



**TSV 1848  
BIETIGHEIM**

April  
Nr. 236

# NACHRICHTEN

# 2017



*Wir bewegen viel(e)*

**Neues Kapitel der Vereinsgeschichte:  
SportQuadrat feiert Eröffnung**

**Neues Gesicht:  
Der TSV präsentiert sein neues Logo**

**65 Jahre und immer noch top-aktuell:  
TSV-Nachrichten feiern Geburtstag**

**Pächterwechsel nach 25 Jahren:  
David Pinna übernimmt das Vereinsheim**



# Wohlfühlen ist einfach.



[ksklb.de](http://ksklb.de)

Wenn man einen  
Immobilienpartner hat,  
der von Anfang bis  
Eigentum an alles denkt.

Gratulation zum  
gelungenen Neubau.



Kreissparkasse  
Ludwigsburg



**TSV 1848  
BIETIGHEIM**

# Nachrichten des Turn- und Sportverein 1848 Bietigheim e.V.

1. Vorsitzender: Günter Krähling, Favoritestraße 8, Tel. 071 42/6 67 03  
vorstand@tsvbietigheim.de

Vorsitzender für den Sportbereich: Harald Eigel, Beethovenstraße 18, 71732 Tamm Tel. 071 41/20 09 72

Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit: Uwe Sauerbrey, Paul-Heidelbauer-Straße 2, Tel. 0177/ 895 79 85  
presse@tsvbietigheim.de

Vorsitzender für Verwaltung  
und Finanzen: Peter Knoll, Jakob-Lorber-Straße 26

Geschäftsführung: Jan Bodmer

Geschäftsstelle: Fischerpfad 36, Tel. 071 42/4 35 61  
74321 Bietigheim-Bissingen Fax 071 42/913228  
Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung: Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC: SOLADES1LBG, IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02

**www.tsvbietigheim.de · E-Mail: info@tsvbietigheim.de**

## Inhaltsverzeichnis

Artikel	Seite
Grußwort	3
SportQuadrat	5
Mitgliederversammlung	8
Ehrungsmatinee	10
Ein neues Gesicht	13
Newsletter	13
Waldfest	15
Ehrungen	17
Jugendcamp	18
Kinderweihnachtsfeier	19
Turnweltcup	21
Senioren	21
Badminton	23
Basketball	25
Faustball	28
Frauengymnastik	29
Handball	31
Leichtathletik	37
Tennis	40
Tischtennis	42
Volleyball	44
Yoga	45
Jugendausflug	47
Veranstaltungen	49
Geburtstage	50

**Redaktionsschluss für die  
nächsten TSV-Nachrichten:  
Freitag, 15. Sept. 2017**

## Neues und Bewährtes – TSV zwischen Wandel und Tradition

In unserer heutigen Gesellschaft sind Innovationen „nichts Neues“ mehr. Wir haben uns schon daran gewöhnt, dass viele Sachen ständig weiterentwickelt und optimiert werden. Neue Entwicklungen drängen auf alle möglichen Märkte und sollen das Leben noch besser, noch einfacher machen. Es ist ein schmaler Grat, dass dabei Altbewährtes und Traditionen nicht aus den Augen bzw. in Vergessenheit geraten. Auch der TSV wird von dieser Entwicklung erfasst. Bei 11 Abteilungen und rund 4.000 Mitgliedern ist es unvermeidlich, dass sich der Verein in einem nahezu ständigen Wandel befindet. Dieser ist auch nicht grundsätzlich negativ, im Gegenteil. Vor allem aber auch deshalb, weil es in vielen Bereichen trotz aller Innovation gelingt, Traditionen zu bewahren. So stehen unserem Verein auch in Kürze einige Neuerungen bevor bzw. haben in jüngster Vergangenheit stattgefunden. Die größte Veränderung (und inzwischen auch nicht mehr zu übersehen) ist das neue Sportvereinszentrum „SportQuadrat“. Ab der feierlichen Eröffnung am 22. April 2017 soll es den neuen Mittelpunkt unseres Vereinslebens darstellen. Die Vorbereitungen befinden sich derzeit in den letzten Zügen und alle Verantwort-

lichen sind optimistisch, dass der Start in eine neue Ära gelingt. Nahezu zeitgleich erhält auch der Gesamtverein ein neues Gesicht. Auf der Titelseite dieses Heftes ist das neue Vereinslogo bereits zu erkennen, das künftig unseren Verein nach außen repräsentieren wird. Bei der Erstellung des Logos war es den Verantwortlichen ein großes Anliegen, Tradition und Moderne miteinander zu verbinden. Näheres hierzu finden Sie in dieser Ausgabe der TSV-Nachrichten. Seit Herbst 2016 gibt es eine weitere Neuerung, die den Begriff schon im Namen trägt: Der TSV-Newsletter. Ergänzend zu den TSV-Nachrichten soll er künftig vor allem aktuelle Informationen zum Vereinsleben zeitnah zu den Mitgliedern und Interessierten bringen. Die traditionellen Vereinsnachrichten bleiben allerdings weiter bestehen – im nunmehr 65. Jahr. Diesem Jubiläum widmen wir selbstverständlich in dieser Ausgabe auch einen Bericht. Ebenfalls unter den Bereich Tradition fällt die TSV-Pfeilerbewirtung am Pferdemarkt. In diesem Jahr findet sie bereits zum 40. Mal statt und sie hat – betrachtet man die stets langen Schlangen – in dieser Zeit nichts an Attraktivität verloren. In der nächsten Ausgabe der TSV-Nachrichten werden



**stöckle**  
BROT & CAFÉ

NATÜRLICH  
FRISCH GEBACKEN



# Sport macht durstig!

**Und dagegen haben wir was!**

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

**HEIMSERVICE**  
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.  
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

**3x**  
**GANZ NAH!**

[www.gedig.de](http://www.gedig.de)



Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)  
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62  
Rötestraße 11, 74321 Bietigheim  
Tel. 527 98  
Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)  
74321 Bissingen, Tel. 324 24

[www.getraenkemarkt-kiesel.de](http://www.getraenkemarkt-kiesel.de)



wir den Blick in die Vergangenheit richten und auf die Entwicklung der Pfeilerbewirtung zurück schauen. Auf dem Weg zum nächsten Jubiläum befindet sich das TSV-Waldfest. Erstmals fand es 1969 im Bietigheimer Forst statt. Es ist inzwischen aus dem Terminkalender vieler „Wald-Fans“ nicht mehr wegzudenken. In zwei Jahren gibt es dann das „goldene

Waldfest“ zu feiern. Zunächst ist bei den Organisatoren allerdings der Fokus auf der 48. Veranstaltung, die in wenigen Monaten vom 29. bis 31. Juli durchgeführt wird. Außerdem finden Sie in diesem Heft natürlich auch die Informationen aus den Abteilungen. Hier wird traditionell weiter sehr erfolgreich Sport betrieben und es sind auch immer wieder neue

Höchstleistungen dabei. Auf dem Titelbild ist Sebastian Leuser abgebildet. Der Mannschaftskapitän der Tischtennis-Herren führte sein Team zur Meisterschaft und blieb selbst in der Rückrunde ungeschlagen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

*Uwe Sauerbrey*

## SportQuadrat öffnet!

Im Mai ist es soweit: Das Sportvereinszentrum des TSV Bietigheim öffnet die Türen. Unter dem Motto „gemeinsam bewegen – gerne trainieren – gesund bleiben“ wird das neue Sportzentrum viele Möglichkeiten zum Individualsport, zum gesundheitsorientierten Kursangebot sowie Bewegungsangebote für Kinder bieten.

Volker Scholz, Leiter SportQuadrat, wird ab Anfang Mai den Trainingsbetrieb einleiten. Die zukünftige Sportheimat des TSV wird auch für viele Mitglieder ein neuer Treffpunkt. Mitte Mai organisiert das Team rund um Scholz das Eröffnungs-Wochenende mit buntem Mitmachprogramm für Klein und Groß. Den Termin dürfen sich alle Interessierten gleich im Kalender vormerken: 20. und 21. Mai 2017.

Die Bewegungslandschaft mit großem Trampolin, Action-Center und tollen Kletter- und Turnstationen werden das Herzstück des neuen Gebäudes. Kindergeburtstage, Feriencamps, Kinderkurse und offene Bewegungsstunden werden das Sportprogramm für die Kleinen bilden.

Eine Trainingsfläche mit Kraft- und Ausdauergeräten vom Marktführer Technogym werden optimale Rahmenbedingungen für ein gesundheitsorientiertes Sportangebot bieten. Freihantelbereich und Functional Training wird es ebenfalls im Erdgeschoss geben. Ein Milon-Zirkel ermöglicht allen SportQuadrat-Mitgliedern schon in 17,5 Minuten ein effektives Kraft-Ausdauertraining. Der Kursraum im 2. Obergeschoss wird Platz und Raum für zahlreiche Gesundheits- und Bewegungskurse

schaffen. Von Rücken- und Haltungsstunden, Zumba, Aerobic, Hantel- und Muskeltraining ist vieles geplant. Für alle Ausdauer- und Radsportfans: Auch Indoor Cycling wird angeboten.

Als Aushängeschild und Zielvorgabe haben sich die TSV-Verantwortlichen eine gute und individuelle Betreuung gesetzt. Eine familiäre Atmosphäre, Training unter Sportfreunden und das Vereins-Feeling sind neben dem eigentlichen Betrieb für die Organisatoren sehr wichtig.

Geschäftsführer Jan Bodmer freut sich auf die Eröffnung: „Wir werden einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des TSV schreiben“.

*Ines Kimmich*

## SportQuadrat: Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Das neue TSV-Sportvereinszentrum ist für den Sport in Bietigheim ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Gleichzeitig stellt das Projekt einen finanziellen Kraftakt für den TSV Bietigheim dar. Die Finanzierung setzt sich aus Eigenmitteln, einem Darlehen bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, Zuschüssen der Stadt Bietigheim-

Bissingen und des WLSB sowie Spenden- und Sponsoring-Geldern zusammen.

Alle TSV-Mitglieder, Freunde und Förderer haben mit einer Bauspende die Möglichkeit, ein Stück Sportentwicklung mitzugestalten.

Alle Informationen zur Spende finden Sie auf der TSV-Homepage unter [www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de). Sehr gerne steht die TSV-Geschäftsstelle für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

*Ines Kimmich*

## Spielsachen und Deko für SportQuadrat gesucht

Wir wollen unser SportQuadrat dekorieren, einrichten und gestalten. Hierfür freuen wir uns über Ihren Beitrag!

Für die Kinderbetreuung suchen wir gut erhaltene Kinderspielsachen wie Bausteine, Bücher, Spiele, Bastelmaterial und ähnliches. Ihre Spende dürfen

Sie gerne zu den Öffnungszeiten in der TSV-Geschäftsstelle abgeben.

Um Leben und Farbe in das neue Gebäude zu bringen, bitten wir um gut gepflegte Zimmer- und Topfpflanzen aller Art. Fächerpalmen und Farne, Benjaminis, Orchideen und Gummibäume sind besonders

willkommen. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch unter 07142-43561, wenn Sie ein „grünes“ Geschenk für das TSV-Sportvereinszentrum haben.

Gestalten Sie unser SportQuadrat mit und werden Sie Teil des neuen Gebäudes, herzlichen Dank!

*Ines Kimmich*

## Stimmen zum Sportvereinszentrum

Warum haben Sie sich für eine Mitgliedschaft im SportQuadrat entschieden?

### Lilo und Günter Hahn



Wir hatten seit längerem schon beschlossen, mit Eintritt in die Rente mehr für unsere Fitness zu tun. Die Mitgliedschaft im SportQuadrat war die logische Konsequenz. Unsere Erwartungen dazu resultieren aus unterschiedlichen Veröffentlichungen und persönlichen Berichten, die gerade uns älteren Semestern den Erhalt und die Kräftigung der Muskulatur dringend ans Herz (auch einer der Muskeln) legen. Wir setzen dabei auf moderne, für das Training optimierte Gerätschaften, mit der Garantie auf eine fachkundige Begleitung. Eine alters- und leistungsgerechte Planung und Durchführung der sportlichen Übungen ist uns besonders wichtig. Diese Erwartungen sehen wir mit dem Angebot des SportQuadrat erfüllt.

Schon bisher nahmen wir beide sehr gerne an den sportlichen Aktivitäten des TSV in der Gruppe teil, sei es aus dem Angebot der Abteilungen oder auch im Gesundheitssport. Wir zählen nun auf das Kursprogramm im neuen SportQuadrat und sind uns sicher, dass das Organisations- und Trainer-Team des TSV die gewohnte Vielfalt und Qualität abliefern wird.

Als Rentner sind wir in der glücklichen Lage, unsere Trainingszeiten frei einteilen zu können. Trotzdem haben wir uns für das Vollzeit-Angebot des SportQuadrat entschieden, da wir so die volle Freiheit haben, zu jeder Zeit an allen Aktivitäten teilnehmen zu können. Im Übrigen sind wir davon überzeugt, dass das SportQuadrat – mit seiner Basis im Verein – die bestehenden Gemeinschaften im TSV stärken und die Integration der hoffentlich zahlreichen, neu hinzukommenden Mitglieder fördern wird – nicht zuletzt das Bistro schafft die besten Voraussetzungen dafür. Wir freuen uns auf den Start des SportQuadrat!

### Lena Kimmich



In einem ganz neuen Gebäude mit einem umfangreichen Kursangebot zu trainieren, diese Chance wollte ich ergreifen. Als langjähriges Mitglied beim TSV will ich dem Verein treu sein und im Rahmen eines tollen Teams und unter Freunden Sport treiben. Wohlfühlen und Spaß haben in einer heimischen und familiären Atmosphäre – das gehört für mich zum Sporttreiben. Durch meine langjährige Übungsleiter-tätigkeit im TSV freue ich mich sehr auf die große Bewegungslandschaft und die damit verbundenen Kinderangebote.

### Michael Frank



Warum eine Mitgliedschaft im SportQuadrat? Gute Frage, die aus meiner Sicht jedes Vereinsmitglied mit folgender Gegenfrage beantworten sollte: Warum nicht? Nachdem wir auf der Mitgliederversammlung zur Abstimmung über den Bau waren und die Argumente dafür hörten, war die Entscheidung gefallen: Pro Bau und Pro Mitgliedschaft.

Für mich ist es wichtig meinen Verein zu unterstützen. Dies kombiniert mit dem Aspekt etwas für sich selbst bzw. seinen Körper zu tun, ist in meinen Augen eine klassische „Win-Win-Situation“. Die persönliche Verbundenheit und die räumliche Nähe als unschlag-

bare Argumente. Ausreden das Angebot anzunehmen gibt es keine mehr. Ich freue mich auf die Eröffnung.

### Klaus und Inge Schumacher

Als wir im November 2014 bei der Mitgliederversammlung für den Baustart stimmten, stellten wir uns hinter das Projekt. Ab diesem Tag war für uns klar, dass wir das Projekt unterstützen werden.

Bisher waren wir noch nie in einem kommerziellen Fitnessstudio, als Fremder in ein neues Sportangebot zu schnuppern, davor hatten wir Respekt. Beim TSV sind wir seit vielen Jahren verankert. Durch unser Engagement beim Handball, beim Förderverein und beim Waldfest sowie unsere aktive Teilnahme in den Rückenkursen, kennen wir viele Menschen beim TSV. Dem Sportverein sind wir vertraut, im SportQuadrat werden wir viele Bekannte und Freunde antreffen.

Zudem klingt das Konzept für das neue Sportgebäude sehr gut. Im Alter muss man was für sich tun, deshalb freuen wir uns sehr auf die Eröffnung.

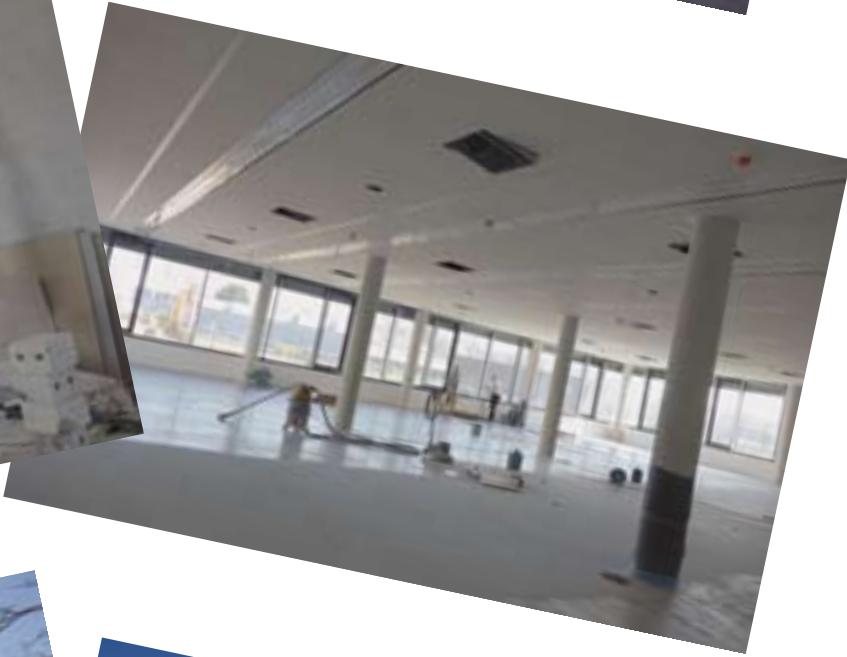
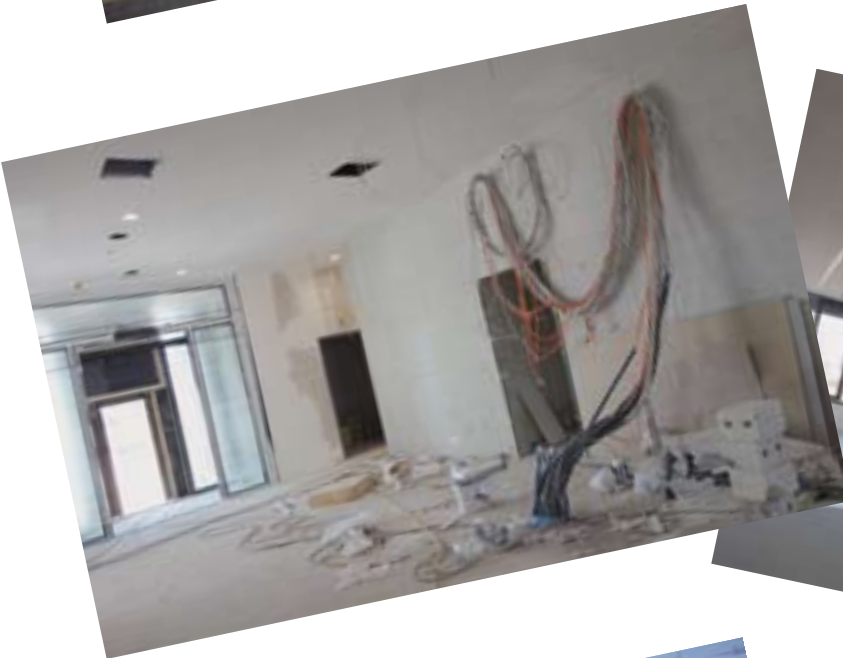
### Manuela Forster



Am SportQuadrat hat mich vor allem das Konzept vollkommen überzeugt. Bereits seit meiner Kindheit bin ich sportlich aktiv. Sport ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und dient insbesondere als wichtiger Ausgleich zu meinem Arbeitsalltag. Da ich im Schichtdienst arbeite, ist es für mich besonders wichtig, einen hohen Grad an körperlicher Fitness und Leistungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Ich freue mich darauf neue Menschen kennenzulernen, da ich mit meinem Freund erst im vergangenen Jahr nach Bietigheim gezogen bin.

Vor etwa zwei Jahren entdeckte ich meine Leidenschaft für funktionelles Training. Ich bin davon überzeugt, dass das SportQuadrat hierfür genau der richtige Ort sein wird.

## Endspurt im SportQuadrat



Stand: 31.03.2017.

## Mitgliederversammlung

Der erste Vorsitzende Günter Krähling konnte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung knapp 50 Gäste im TSV-Vereinsheim begrüßen. In seinem Bericht hob Krähling zunächst die sportlichen Spitzenleistungen der Vereinsakteure heraus. Neben den beiden Handballteams, die um den Bundesliga-Aufstieg kämpfen (Männer) bzw. die beste deutsche Mannschaft stellen (Frauen), waren erneut die Leichtathleten im Fokus. Hierbei stach in erster Linie Daniela Daubner (geborene Ferenz) hervor, die als Ersatzfrau in der Staffel an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro teilnahm. Bietigheim-Bissingens Sportler des Jahres, Felix Franz, sicherte sich den Titel als Deutscher Meister, verpasste das große Ziel Olympia aufgrund einiger Verletzungen jedoch leider knapp. Natürlich gab es auch eine ganze Reihe weiterer sportlicher Höchstleistungen zu feiern. Diese Würdigung erfolgte allerdings traditionell am Folgetag im Rahmen der Ehrungsmatinee. Weiter berichtete Krähling aus dem vielfältigen Vereinsleben. Dabei hob er die gemeinsamen abteilungsüber-



*Knapp 50 Mitglieder kamen zur Mitgliederversammlung ins TSV-Heim.*

greifenden Veranstaltungen hervor. Neben dem traditionellen Waldfest, das bei herrlichem Wetter wieder ein großer Erfolg war, nannte er dabei exemplarisch auch den Kindertag, den Pferdemarktumzug, die Pfeiler-Bewirtung am Pferdemarkt, die gemeinsame Weinprobe sowie die Kinderweihnachtsfeier.

Bei einer konstanten Mitgliederentwicklung war die Hallensituation im vergangenen Jahr ein großes Problemfeld. Durch die Flüchtlingssituation

entfielen einige Übungszeiten, die mit Unterstützung der Stadt sowie befreundeter Vereine kompensiert werden konnten. Inzwischen ist Licht am Ende des Tunnels erkennbar, wenngleich der bevorstehende Umbau der Hillerschul-Turnhalle wieder zu einer Verschärfung führen wird.

Anschließend richtete Günter Krähling den Blick in die Zukunft. Der Bau des neuen Sportvereinszentrums „Sport-Quadrat“ befindet sich derzeit in den letzten Zügen. Er stellte die umfang-

JUBILÄUMSVERKAUF

125

JAHRE

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren

B&B-TIMPA



Der 1. Vorsitzende Günter Krähling berichtet über das vergangene Vereinsjahr.

reichen Arbeiten dar und betonte, dass sich das 5,5 Millionen Euro teure Projekt im Kosten- und Zeitplan befindet. Am 20. und 21. Mai ist das große Eröffnungswochenende geplant. In diesem Zusammenhang dankte Krähling allen beteiligten haupt- und ehrenamtlich tätigen TSV'lern, die mit sehr viel Engagement maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben. Zudem begrüßte der erste Vorsitzende offiziell auch den Leiter des SportQuadrats, Volker Scholz, der seit 1. November 2016 die Vorbereitungsarbeiten steuert.

Im Anschluss präsentierte Peter Knoll (Vorstand für Verwaltung und Finanzen) das positive Rechnungsergebnis des Jahres 2016 und den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2017. Kassenprüfer Albrecht Geckeler bescheinigte die tadellose Buchführung und schlug die Entlastung vor.

Vor der Entlastung hatte die Versammlung allerdings noch über eine Satzungsänderung abzustimmen, die nach kurzer Diskussion einstimmig verabschiedet wurde.

Die Entlastung führte der Ältestenrats-Vorsitzende Edgar Springer durch. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfahl ebenfalls die Entlastung, welche einstimmig erfolgte.

Nachdem im Vorjahr der Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit nur kommissarisch besetzt werden konnte, stand diese Position in diesem Jahr zur Wahl. Uwe Sauerbrey, der das Amt im ver-

gangenen Jahr kommissarisch geführt hatte, wurde einstimmig für die kommenden 12 Monate in dieses Amt gewählt.

Zum Abschluss gab es dann noch eine Premiere zu verkünden: Günter Krähling präsentierte das neue TSV-Logo, welches das im Jahr 1998 eingeführte bisherige „Vereinsgesicht“ ab sofort ersetzt.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss der erste Vorsitzende die Sit-

zung im Anschluss an die Bestätigung der neu gewählten Abteilungsleiter. Er dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und zudem insbesondere dem Vorstand, Ältestenrat, Ausschuss, den Bauausschuss-Mitgliedern, der Geschäftsstelle, der Stadt Bietigheim-Bissingen, sowie dem Gemeinderat, Sponsoren, Spendern, Eltern und allen Mitgliedern für ihre Treue zum TSV und die Bereitschaft, Sport im TSV zu treiben. *Uwe Sauerbrey*



Peter Knoll stellt das Jahresergebnis 2016 und den Haushaltsplan 2017 vor.



Der Vorstand des TSV 1848 Bietigheim e.V.: (von links) Uwe Sauerbrey (Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit), Günter Krähling (1. Vorsitzender), Harald Eigel (Vorstand für Sport), Peter Knoll (Vorstand für Verwaltung und Finanzen).

## Ehrungsmatinee 2017

Der erste Vorsitzende Günter Krähling und der TSV-Ältestenratsvorsitzende Edgar Springer begrüßten die geladenen Gäste und freuten sich, dass rund 90 TSV'ler ihrer Einladung gefolgt waren. Beide nutzten die Gelegenheit, um den zu ehrenden Mitgliedern für ihr großes Engagement zu danken beziehungsweise zu den sportlichen Leistungen zu gratulieren.

Die musikalische Eröffnung war auch in diesem Jahr dem Trio Klaus Friedrich, Helmut Franz und Sigggi Müller vorbehalten, die die gesamte Veranstaltung wunderbar umrahmten.

Zunächst stand die Ehrung der ehrenamtlich Tätigen auf dem Programm. Mit der Verdienstnadel in Bronze wurden Jan Bodmer, Steffen Kaiser, Ines Kimmich, Dorothee König und Claudia Kraus-Fath ausgezeichnet. Peter Knoll erhielt für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement die Verdienstnadel in Silber.

Traditionell wurden im Anschluss zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



*Klaus Friedrich, Helmut Franz und Sigggi Müller (von links) sorgten für das musikalische Rahmenprogramm.*

Insgesamt 30 Mitglieder erhielten für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft silberne und goldene Treuenadeln.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft erhielt Ehrenmitglied Horst Holbein eine Ehrenurkunde. Holbein berichtete von seinen „Anfängen“ im TSV, als er im Alter von 6 Jahren bei Liesel Sauter mit

dem Kinderturnen begann. Bis zum heutigen Tag hat er dann seinem Verein die Treue gehalten.

Abgerundet wurde die Ehrungsmatinee von der Auszeichnung der erfolgreichen TSV-Sportler des vergangenen Jahres. Hierbei gab es eine Vielzahl von Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene zu feiern.

**AOK**

**GESUNDNAH**

JETZT ZUR AOK WECHSELN UND GESUNDNAH ERLEBEN. [gesundnah.de](http://gesundnah.de)

AOK - Die Gesundheitskasse Ludwigshafen

**BRILLEN FÜR SPORT & FREIZEIT**

MEHR SICHERHEIT  
MEHR SPASS  
MEHR ERFOLG

**Optik Weber**

BRILLEN  
KONTAKTLINSEN  
HÖRGERÄTE

**BIETIGHEIM-BISSINGEN: STUTTGARTER STR. 60, HAUPTSTR. 26, BUCHSTR. 10 · BISSINGEN, KREUZSTR. 23 BESIGHEIM, HAUPTSTR. 4 · [WWW.OPTIK-WEBER.DE](http://WWW.OPTIK-WEBER.DE)**



Günter Krähling und Edgar Springer nahmen die Ehrungen vor.



Rund 90 Gäste haben die Ehrungsmatinee besucht.

Auch in diesem Jahr war die Ehrungsmatinee wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die auch in 2018 wieder ihren festen Platz im TSV-Terminkalender finden wird. Die Ehrungen im Einzelnen:

**Silberne Treuenadel für 25 Jahre Mitgliedschaft:**

Florian Bauer, Kathrin Bitz, Dieter Burkhardt, Dan Teodor Colceriu, Lilo Hahn, Barbara Hiesinger, Inge Kimmich, Sibylle Kuhn, Bernd Linke, Ursula Mehwald, Bianca Pfisterer, Ines Pfisterer, Silvia Pfisterer, Janina Reinhardt, Willibald Staub, Maria Stauber, Nele Vogelmann.



Die Verdienstnadel Ehrenamt in Bronze verlieh Günter Krähling an Claudia Kraus-Fath, Dorothee König und Jan Bodmer (von links).

**Goldene Treuenadel für 40 Jahre Mitgliedschaft:**

Christel Fauser, Ingrid Hoyer, Ottmar Knapp, Georg Lange, Marcus List, Manuel Reichert, Manfred Reiner, Jörg Seiter.

**Goldene Treuenadel für 50 Jahre Mitgliedschaft:**

Lore Ferenz, Waltraud Kammerer, Ruth Kämpf.

**Goldene Treuenadel für 60 Jahre Mitgliedschaft:**

Christa Fissler, Rolf Zinßer.

**Ehrenurkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft:**

Horst Holbein.

**Verdienstnadel Sport in Bronze:**

**Leichtathletik:**

Lamin Camara (3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften 200 m), Sabine Heubach (3. Platz Olympische Staffel Württembergische Meisterschaften W45), Saskia Herzig (3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Stabhochsprung U18).



Peter Knoll (Mitte) erhielt die Verdienstnadel Ehrenamt in Silber.



50 Jahre TSV-Mitglied sind Ruth Kämpf, Waltraud Kammerer und Lore Ferenz (von links).

**Verdienstnadel Sport in Silber:****Faustball M55, 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft:**

Rudolf Aupperle, Harald Fees, Hans Fötschl, Kurt Frey, Ferdinand Friedrich, Bernhard Härle, Jürgen Ruof, Werner Schmid, Dieter Späth.

**Tennis Herren 40, Aufstieg in die Regionalliga Süd West:**

Holger Albrich, Bohus Danielcik, Dr. Torsten Schopf, Rüdiger Heinz, Steffen Hermann, Kai Hetzler, Lars Pflüger, Timo Reiner, Sören Ruof, Rainer Stiegler, Andreas Wolff.

**Leichtathletik:**

Lisa Durian (1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Olympische Staffel U20).

Dennis Fackelmann & Vincent Fischer (1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Olympische Staffel U20).

Larissa Kaufmann (1. Platz Süddeutsche Meisterschaften 4x 400 m Staffel).

Nathalie Keil (3. Platz Süddeutsche Meisterschaften 400 m U23, 1. Platz Süddeutsche Meisterschaften 4x 400 m Staffel).

Reinhold Keller (1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Hochsprung M70).

Harald Sauter (1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Kugelstoßen M60).

Annika Schneider (2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Speerwurf U23).

Simone Schwab (1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften 100 m W40, 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften 200 m W40).

Marie Weller (1. Platz Süddeutsche Meisterschaften 3x 800 m Staffel U18, 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften 800 m U18).

**Verdienstnadel Sport in Gold:****Tennis Herren 30, Aufstieg in die 1. Bundesliga:**

Marcelo Charpentier, Joachim Färber, Alexander Glock, Dirk Langer, Dennis Riegraf, Philipp Roloff, Andreas Wolff, Karol Wudkowski, Marco Zelch, Igor Zelev

**Leichtathletik:**

Daniela Daubner (5. Platz Deutsche Meisterschaften 400 m, 1. Platz Süddeutsche Meisterschaften 400 m, Mitglied Deutsche Nationalmannschaft).

Felix Franz (1. Platz Deutsche Meisterschaften 400 m, Mitglied Deutsche Nationalmannschaft)

Günter Gerke (3. Platz Deutsche Meisterschaften Marathon M65).

Fabian Lafrenz (1. Platz Deutsche Meisterschaften Halbmarathon M50).

**Verdienstnadel Ehrenamt in Bronze:**  
Jan Bodmer, Steffen Kaiser, Ines Kimmich, Dorothee König, Claudia Kraus-Fath.

**Verdienstnadel Ehrenamt in Silber:**  
Peter Knoll.

Bericht: Uwe Sauerbrey



Für die 60-jährige Mitgliedschaft wurden Christa Fissler und Rolf Zinser geehrt.



Horst Holbein (Mitte) ist seit 70 Jahren TSV-Mitglied und erhielt dafür eine Ehrenurkunde.



Marco Zelch (Mitte) nahm stellvertretend für die Tennis-Herren M30 die Verdienstnadel Sport in Gold entgegen.



Erfolgreiche Leichtathleten wurden von Günter Krähling und Edgar Springer ebenfalls mit der Verdienstnadel Sport in Gold ausgezeichnet: Felix Franz, Günter Gerke, Fabian Lafrenz und Daniela Daubner (von links).

## Ein neues „Gesicht“ für den TSV

Vielleicht haben Sie es auf dem Titelbild bereits erkannt: der TSV 1848 Bietigheim e.V. hat ab sofort ein neues Vereinslogo. In seiner Sitzung am 24. Januar 2017 hat der TSV-Hauptausschuss dem hier abgebildeten Entwurf zugestimmt. Somit bekommt der TSV nach knapp 20 Jahren – das bisherige Logo wurde zum 150-jährigen Jubiläum im Jahr 1998 entwickelt – ein neues Gesicht.

Bei der Logoentwicklung war es den Verantwortlichen wichtig, die Tradition zu bewahren. Der Stadtturm war seit 1958 durchgängig Bestandteil des TSV-Logos und sollte deshalb unbedingt erhalten bleiben. Im neuen Entwurf wird



# TSV 1848 BIETIGHEIM

er in Kombination mit einer klassischen Wappenform dargestellt, dazu wurde die Schrift passend gestaltet. So ist das Logo nicht nur traditionell und modern zugleich, sondern auch harmonisch mit dem Logo des SportQuadrats

kombinierbar. Das neue Logo wurde den Abteilungsleitungen bereits zur zukünftigen Verwendung zur Verfügung gestellt und wird in Kürze das Gesicht des gesamten Vereins prägen.

*Jan Bodmer/Uwe Sauerbrey*

## TSV-Newsletter ist gestartet

Am 24. Oktober 2016 war es endlich soweit: Nach langer Vorbereitungszeit wurde die erste Ausgabe des TSV-Newsletters per E-Mail an die zahlreichen Abonnenten verschickt. Bis zum Redaktionsschluss dieses Heftes wurde bereits drei Mal kurz und kompakt über Aktuelles, Termine und Veranstaltungen aus den Abteilungen, dem Gesamtverein sowie dem Sport-Quadrat berichtet. Pro Jahr sind sechs bis acht Ausgaben geplant, damit alle Interessierten auch zeitnah über das vielfältige Geschehen in Bietigheims größtem Sportverein informiert werden.

**Sie haben den Newsletter noch nicht abonniert?**

**Dann wird es höchste Zeit!**

Auf der Homepage unter [www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de) ist in der linken Spalte ein entsprechendes Fenster eingblendet, in dem Sie Ihre E-Mail-Adresse eingeben können. Sie erhalten dann eine automatisch generierte Anmeldebestätigung per mail, welche Sie durch einen Klick auf den darin angegebenen Link nochmals bestätigen müssen.

Nicht zuletzt aus Umweltgesichtspunkten soll die Bereitstellung des Newsletters grundsätzlich auf elektro-

nischem Weg erfolgen. Auf Wunsch lassen wir Ihnen den Newsletter aber auch gerne postalisch zukommen. Bitte wenden Sie sich bei entsprechendem Interesse an die Geschäftsstelle.

Seien Sie immer auf der Höhe des Geschehens und melden Sie sich gleich für den Newsletter an, um keine weitere Ausgabe zu verpassen.

Die bisherigen Newsletter finden Sie auch auf der TSV-Homepage unter <http://tsvbietigheim.de/hauptverein/modules/newsletter/>

*Uwe Sauerbrey*

## 65 Jahre TSV-Nachrichten

Lang, lang ist's her. Im September 1952 erschien die erste Ausgabe der heutigen TSV-Nachrichten, damals noch unter dem Titel „Der Turn- und Sportfreund“. Was damals als vierteljährliches Informationsmedium und „Bindeglied zwischen Aktiv und Passiv sowie Jung und Alt“ gedacht war, wurde zu einem echten Dauerbrenner. In den vergangenen 65 Jahren wurden die TSV-Mitglieder in nunmehr insgesamt 236 Ausgaben regelmäßig über das aktuelle Vereinsgeschehen informiert. TSV-Archivar Hubert Funk hat von jedem Druckwerk noch ein Belegexemplar in seinem Fundus.

Die erste Ausgabe des Turn- und Sportfreunds war 8 Seiten stark. Nach der sehr schwierigen Aufbauarbeit in den Jahren nach dem Kriegsende zeichneten sich damals die ersten

Erfolge ab. Gleichzeitig wurden allerdings die schwierigen Rahmenbedingungen geschildert: „Durch das Fehlen ausreichender und zeitgemäßer Sportanlagen ist unsere Arbeit erschwert. Wohl in keinem anderen Ort sind die Schwierigkeiten so groß wie in unserer Stadt.“

Die wichtigsten Themen der damaligen Zeit waren der Bericht vom Schwäbischen Turnfest in Schwenningen, bei dem einige TSV-Akteure erfolgreich teilnahmen. Mit 30 aktiven und 30 jugendlichen Spielern waren die Handballer zu jener Zeit die stärkste Abteilung des TSV, wobei die erste Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse damals knapp verpasste. Die Turnabteilung freute sich damals nach langer Aufbauarbeit ebenso über einen regen Zuwachs wie Faustball-

abteilung, die zwar regelmäßig trainierte, aber aufgrund einer ungeklärten Platzfrage noch keine Heimspiele austragen konnte. Erfolge bei Kreiswaldläufen und den Deutschen Waldlaufmeisterschaften konnten die Leichtathleten vermelden. Großen Zulauf erfährt auch die Abteilung Tischtennis durch Turnierfolge und die Teilnahme am Punktspielbetrieb.

Der Turn- und Sportfreund informierte in seiner ersten Ausgabe auch über die aktuellen Jahresbeiträge (damals 6 DM pro Jahr für Erwachsene sowie 4 DM für Jugendliche von 14–18 Jahren) und begrüßte zudem 5 neue Mitglieder namentlich. Zu diesem Zeitpunkt hatte der TSV rund 600 Mitglieder (heute sind es ca. 4.000), erster Vorsitzender war Herbert Merkle.

In den vergangenen 65 Jahren veränderte nicht nur der gesamte Verein sein Gesicht, auch die TSV-Nachrichten wechselten das Layout. Und das Format änderte sich im Laufe der Zeit ebenfalls von DIN A5 zu DIN A4.

Unverändert ist allerdings, dass die TSV-Nachrichten auch weiterhin regelmäßig über das Geschehen in den Abteilungen sowie dem Gesamtverein berichten. Künftig erscheinen zwei Ausgaben pro Jahr – im Frühjahr und Herbst. Abgerundet wird das TSV-Informationspaket durch den Newsletter sowie die Vereinshomepage.

*Uwe Sauerbrey*



*Hubert Funk im TSV-Archiv mit der ersten Ausgabe der Vereinsnachrichten aus dem Jahr 1952.*

## Pächterfamilie feiert Jubiläum

Seit mittlerweile 25 Jahren hat die Familie Pinna das TSV-Vereinsheim gepachtet. Zum Jahreswechsel 2017 gaben die Eltern Carlos und Rossana Pinna die Leitung an ihren Sohn David ab. Der dreifache Familienvater ist seit seinem 13. Lebensjahr im TSV-Heim dabei und unter den Gaststätten-Besuchern ein bekanntes und beliebtes Gesicht.

TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer ist stolz auf die lange und gute Zusammenarbeit mit den Pächtern. Eine so lange Bindung sei eine Besonderheit, in anderen Vereinsgaststätten seien häufige Pächterwechsel keine Seltenheit. Bodmer ist der Familie für ihre stets herzliche und offene Art und ihr unermüdliches Engagement sehr dankbar. „Egal ob bei Sitzungen, Festlichkeiten oder anderen Veranstaltungen, auf Familie Pinna war und ist Verlass“, lobt er.

Mit der Übergabe an Nachfolger David hat sich auch optisch das ein oder andere getan: ein frischer Anstrich für die Wände, die Restaurierung der Tische und einige Erneuerungen in der Küche waren fällig. Das Gesundheitsamt war mit den Bedingungen vor Ort zufrieden und gab den Neustart frei. Für Gruppen, die jahrzehntelang im Erdgeschoss des Vereinsheims gekegelt haben, war die Schließung der

vier Bahnen zu Jahresbeginn sicherlich nicht erfreulich. „Die Anlage ist nicht nur sehr alt, auch die Reparaturen und der Unterhalt sind zu kosten- und pflegeintensiv“, begründete Bodmer das mit den Pächtern abgestimmte Aus der Kegelbahnen. Zudem seien dringend benötigte Ersatzteile kaum noch zu bekommen und für diesen Aufwand werde das Angebot mittlerweile schlichtweg zu wenig genutzt.

Eine offizielle Feier zum 25-jährigen Jubiläum werde noch folgen, verspricht David Pinna. Der 39-Jährige hofft, mit den bekannten leckeren italienischen und deutschen Speisen und der gemütlichen Gartenterrasse auch weiterhin zahlreiche Vereinsmitglieder, Sportler und andere Besucher in den Fischerpfad locken zu können.

*Ines Kimmich*



*Freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit: Günter Krähling, David Pinna, Jan Bodmer und Edgar Springer (von links).*

## Waldfest 2017: Helfer gesucht

Beginn der Sommerferien heißt für die TSV-Verantwortlichen auch immer „Waldfestzeit“. Am ersten Ferienwochenende steht traditionell das TSV-Waldfest im Bietigheimer Forst an. Die Veranstaltung jährt sich dieses Jahr bereits zum 48. Mal und findet vom 29. bis 31. Juli 2017 statt.

Für das traditionelle Fest benötigt das Organisationsteam wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer, die Lust haben beim Auf- und Abbau sowie bei der dreitägigen Bewirtung mitanzupacken. Natürlich steht dabei der Spaß an der gemeinsamen Arbeit im Mittelpunkt.

Geschäftsführer Jan Bodmer ist mit dem freiwilligen Engagement in den vergangenen Jahren sehr zufrieden: „Das Fest ist ohne die kräftigen Helfer kaum zu meistern. Ob am Getränkeauschank, bei Hähnchen und Bauchspeck am Grill – jeder kann dort anpacken, wo er sich am wohlsten fühlt.“

Deshalb an dieser Stelle der Aufruf an alle Freunde, Mitglieder und Sportler sämtlicher Abteilungen des TSV: meldet Euch bitte als freiwillige Helfer für unser Waldfest, damit es auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird. Nähere Infos zu den einzelnen Schichten und den zu vergebenden Aufgaben gibt es in der TSV-Geschäftsstelle, Telefon: 07142-43561, E-Mail: [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de).

*Ines Kimmich*



*Die Waldlichtung in ein Festgelände verwandeln ...*



*... und beim Festbetrieb mitanzupacken.*

## TSV-Weinprobe 2017

Aufgrund der großen Resonanz in den vergangenen Jahren organisiert der TSV auch in diesem Jahr für seine Mitglieder wieder eine Weinprobe.

Sie findet am Freitag, 3. November 2017 in Cleebronn bei den Weingärtnern Cleebronn-Güglingen statt.

Wie gewohnt erfolgt die gemeinsame Anreise ab ca. 17.00 Uhr mit dem Bus, Beginn in Cleebronn ist um 18.00 Uhr. Gegen 22.30 Uhr ist die Rückfahrt geplant. Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Die Weingärtner Cleebronn-Güglingen haben in den vergangenen Jahren

eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten. Beispielsweise gehören sie im Gault & Millau 2017 zu den am höchsten bewerteten Erzeugergemeinschaften Deutschlands. Mit der Bestätigung der zwei „Roten Trauben“ wurde von der Jury das konstante, außergewöhnlich gute Preis-Genuss-Verhältnis belohnt.

Neben einer Kellerführung und einem Glas Schaumwein zur Begrüßung steht eine Verkostung von sieben trockenen Weinen der Spitzen-Serien Herzog Christoph und Emotion CG auf dem Programm. Für alle Teilnehmer gibt es dazu einen Vesperteller bzw.

auf Wunsch auch einen Käseteller (bitte bei der Anmeldung angeben).

Der Gesamtpreis für die Teilnahme an der Weinprobe (inkl. Busfahrt) beträgt 30,- € pro Person.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Geschäftsstelle (Tel. 07142/43561 oder [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)) möglich. Der Teilnahmebetrag ist mit der Anmeldung in bar auf der Geschäftsstelle oder per Überweisung zu entrichten.

Leider gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen, die nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben werden.

*Uwe Sauerbrey*

## Bianca Schanz geht ...

Nach tollen sechs Monaten beende ich mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim TSV Bietigheim und beginne eine Ausbildung zur staatlich geprüften Sport- und Gymnastiklehrerin auf der GluckerSchule in Kornwestheim.



*Bianca in der TSV-Geschäftsstelle: Nicht nur hier hat sie tatkräftig mitgeholfen.*

Seit September letzten Jahres habe ich beim TSV mitangepackt. In meiner FSJ-Zeit hatte ich die Möglichkeit, in die verschiedenen Aufgabenbereiche eines Vereines zu schnuppern und aktiv mitzuwirken. Gleich zu Beginn durfte ich viel in der Geschäftsstelle helfen, da zu dieser Zeit noch Ferien waren und keine Kindergruppen stattfanden. Auf der Geschäftsstelle wurde ich miteinbezogen wie eine feste Arbeitskraft und durfte mit der

Zeit immer verantwortungsvollere Aufgaben übernehmen. Während mir meine Kollegen in den ersten Wochen über die Schulter geschaut haben, war es dann nach kurzer Zeit möglich, dass ich alleine Kündigungsbestätigungen oder Aufnahmebestätigungen schreiben und versenden konnte. Selbst Telefonate und E-Mails konnte ich schnell ohne die Hilfe meiner Kollegen beantworten und ausführen. Eine besondere Aufgabe war es, Ausflüge vorzubereiten und als Begleitperson mitzugehen, z.B. der Jugendausflug in den Holiday Park.

Die Nachmittage verbrachte ich in der Sporthalle. Anfangs war es schwierig mich zurecht zu finden. Verglichen zur Schulzeit, in der man mehr oder weniger den gesamten Tag auf einem Stuhl sitzt, ist die Tätigkeit als Helfer ziemlich anstrengend. Vor jeder Turnstunde wurde erst einmal alles vorbereitet und aufgebaut. Während die Kinder ankamen, war es meine Aufgabe, die letzten Vorbereitungen zu treffen und auf den ein oder anderen aufzupassen – während schon mit Bällen gespielt wurde oder mit Rollbrettern umher gefahren wurde. In der Stunde selbst kümmerte ich mich um die Kids, spielte mit ihnen und gab an den Geräten Hilfestellung. Natürlich war es dabei sehr wichtig, die Kleinen zu motivieren und für gute Taten zu loben. Gegen Ende der Stunde, nach dem gemeinsamen Abbau, war ich für das ordnungsgemäße Aufräumen der Hand- und Spielgeräte und das Abschließen der Schränke

verantwortlich. Danach ging es meistens gleich weiter in eine andere Halle, in der schon die nächsten Geräte aufgebaut werden mussten und gespannte Kinder auf die Turnstunde warteten.

Ich werde die Zeit beim Bietigheimer Sportverein nicht vergessen und mich immer wieder an die Kinder zurück erinnern. Um ein Teil des TSV Bietigheim zu bleiben, werde ich weiterhin als Helfer einspringen und einige von euch schon bald wieder sehen. In dem halben Jahr beim TSV habe ich viel über die Arbeit eines Vereins gelernt und auch neue Kontakte geknüpft. Durch diese Zeit konnte ich selbst meine eigenen Grenzen austesten und neues dazu lernen und umsetzen.

Ein großes Dankeschön geht an meine Kollegen von der Geschäftsstelle, die mich immer unterstützt und respektiert haben, mir vieles erklärt und beigebracht haben. Das war für mich während der FSJ-Zeit sehr wichtig und wird es auch weiterhin sein. Zudem möchte ich Heidrun und Günter Krähling danken, dass sie immer für mich da waren und ich ihnen meine guten Erlebnisse, aber auch Sorgen und Ängste erzählen konnte und schnell eine Lösung gefunden wurde. Außerdem danke ich allen Übungsleitern und Helfern, mit denen ich in dieser kurzen, aber sehr schönen Zeit zusammen gearbeitet habe. Ihr alle habt für mich diese sechs Monate unvergesslich gemacht.

Beste Grüße,

*Bianca Schanz*

## Meike Ziehm ist wieder da

Fünf Jahre sind mittlerweile vergangen seit Meike Ziehm ihr Freiwilliges Jahr im Sport (FSJ) beim TSV Bietigheim absolviert hat. Nach einem dreijährigen Studium der Gesundheitsförderung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg kommt sie nun als Praktikantin zum TSV zurück. Zukünftig wird sie sowohl die Geschäftsstelle als auch die Arbeit im SportQuadrat als Mitarbeiterin tatkräftig unterstützen.

Die 23-Jährige freut sich schon sehr auf die kommenden fünf Monate: „Die Arbeit beim TSV hat mir



bereits in meinem FSJ großen Spaß bereitet, weshalb ich mich auf eine abwechslungsreiche und spannende Zeit freue.“

*Meike Ziehm*

## Höchstleistungen von Stadt geehrt

„Rekordjagd im Kronenzentrum“ – so betitelte die Bietigheimer Zeitung die diesjährige Sportlehrerung der Stadt Bietigheim-Bissingen. Ende Januar fanden sich rund 280 Sportler und Funktionäre im Kronenzentrum ein. Zu den geladenen Gästen gehörten auch zahlreiche TSV'ler, die für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurden.

Eine Rekordjagd war es im dreifachen Sinne: nicht nur die Anzahl der zu Ehrenden war beachtlich, auch die erzielten Erfolge und die Dauer der Veranstaltung mit über zwei Stunden Programm waren wahrhaftige Rekorde. Plaudereien und Statements mit den Geehrten, Filme und Interviews sorgten für eine kurzweilige und unterhaltsame Veranstaltung.

### Die ausgezeichneten Sportler im Überblick:

#### SG BBM, Bronzemedaille:

Jaqueline Anastacio, Laura Aurenz, Jona Bader, Paule Baudouin, Robin Baumann, Stine Baun, Meike Becker, Elias Castiello, Lena Dalke, Fabiana Diniz, Lea Fischer, Nina Gottschalk, Maxim Gries, Carlotta Hees, Fabienne Hege, Jenneke Hoefs, Noemi Hoefs, Mille Hundahl, Annamaria Ilyes, Helena Joos, Ellen Karpf, David Klatte, Michael König, Jonas Krautt, Tobias Krems, Antje Lauenroth, Linda Mack, Angela Malestein, Benedikt Meisner, Nina Müller, Paul Peregovits, Simone Poulsen, Lucas Reich, Felix Reisinger, Isabell Roch, Martine Smeets, Lenya Treusch, Maura Visser, Milana Vlahovic, Nikola Vlahovic, Sanja Vlahovic, Levin Wilhelm, Hanna Yttereng.

#### SG BBM, Silbermedaille:

Ann-Cathrin Giegerich, Susann Müller, Kim Naidzinavicius, Luisa Schulze.

#### TSV-Leichtathletik, Bronzemedaille:

Larissa Kaufmann, Natalie Keil.

#### TSV-Leichtathletik, Silbermedaille:

Daniela Daubner, Lisa Durian, Dennis Fackelmann, Vincent Fischer, Günter Gerke, Fabian Lafrenz, Marie Weller.

#### TSV-Tennis, Bronzemedaille:

Holger Albrich, Bohus Danielcik, Rüdiger Heinz, Steffen Hermann, Kai Hetzler, Ulrich Meroth, Lars Pflüger, Timo Reiner, Sören Ruof, Dr. Thorsten Schopf, Rainer Stiegler, Andreas Wolff.



Oberbürgermeister Jürgen Kessing (hinten Mitte) verlieh gemeinsam mit Kultur- und Sportamtsleiter Stefan Benning (hinten links) die Bronze- und Silber- und Goldmedaillen an alle Geladenen. Die Leichtathleten des TSV erhielten für ihre hervorragenden Platzierungen die entsprechende Würdigung.



Über die Auszeichnung zur Sportlerin des Jahres durfte sich Tess Wester freuen. Die Handball-Torhüterin der SG BBM gehörte zum Kader der Nationalmannschaft der Niederlande, die einen 4. Platz bei Olympia 2016 errang. Vom Olympischen Dorf berichtet sie: „Es war gigantisch!“



Sportler des Jahres: Felix Franz. Als Deutscher Meister 2016 über 400 Meter Hürden und Teilnehmer an den Europameisterschaften 2016 wurde der aktive Leichtathlet mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Franz: „Ich freue mich riesig über die Auszeichnung meiner Heimatstadt Bietigheim-Bissingen.“

**TSV-Tennis, Silbermedaille:**

Marcelo Charpentier, Joachim Färber, Alexander Glock, Dirk Langer, Dennis Riegraf, Philipp Roloff, Andreas Wolff, Karol Wudkowski, Marco Zelch, Igor Zelev.

**Sportlerin des Jahres:**

Tess Wester (SG BBM)

**Sportler des Jahres:**

Felix Franz (TSV)

Der TSV gratuliert allen geehrten Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2017!

Bericht: *Ines Kimmich*

Fotos: *Wolfgang Grünenwald*



*Zahlreiche Auswahlspielerinnen und -spieler der SG wurden für die Berufung in den Landes-Kader prämiert, darunter auch 6 TSV-Mitglieder. Die bronzene Ehrennadel gab es für die weibliche C Jugend für die gewonnene Meisterschaft in der Württemberg-Liga, als auch für die 1. Frauenmannschaft für den 4. Platz in der Liga der Handball-Bundesliga.*



*Die Tennismannschaft Herren 30 spielen ab diesem Jahr in der Bundesliga. Für die gewonnene Meisterschaft und den Aufstieg in die höchste Spielklasse durfte die Auszeichnung nicht ausbleiben. Ebenso geehrt wurden auch die Herren 40 für den Aufstieg in die Regionalliga Süd West.*

## Jugendcamp im Erlebnispark Tripsdrill

Jetzt schnell anmelden und Plätze sichern für ein unvergessliches Wochenende in Tripsdrill! Herzlich eingeladen sind Kinder und Jugendliche aller Abteilungen des TSV. Das diesjährige Jugendcamp in Tripsdrill findet am 15. und 16. Juli 2017 statt. Teilnehmen dürfen die TSV-Kids der Klassenstufen 3 bis 8 sowie deren Freunde und Bekannte. Die Teilnehmer erwarten zwei spannende und ereignisreiche Tage im großen Erlebnispark bei Cleeborn. Tagsüber werden die Fahrgeschäfte im Park sowie der angrenzende Wildpark erkundet. Am Abend wird beim gemütlichen Lagerfeuer gemeinsam gegrillt, um sich für den zweiten Tag zu stärken. Die Nacht im Zelt ist immer ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder und rundet das Camp ab. Die Organisatoren Jannika Haaf und Sandra Knopf freuen sich schon jetzt auf dieses besondere Wochenende im Juli und hoffen auf viele Teilnehmer aus allen TSV-Abteilungen.

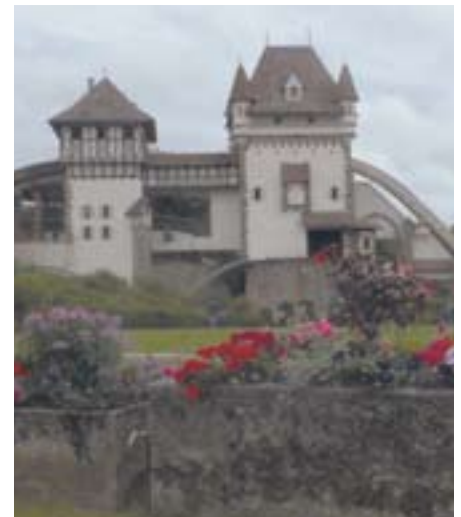
**Wer:** Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 3 bis 8 (ca. 8 bis 14 Jahre)  
**Wo:** Treffpunkt und Abholung am Parkplatz Tripsdrill  
**Wann:** Beginn: 15. Juli 2017, 9:30 Uhr  
 Ende: 16. Juli 2017, ca. 16:00 Uhr  
**Kosten:** 45,00 € pro Person  
**Anmeldeschluss:** 02.06.2017

Nähere Informationen und Anmeldungen gib es bei Sandra Knopf, Telefon: 07142-778603 (privat) oder 07142-700256 (geschäftlich), E-Mail: sunny-jim@web.de. Das Anmeldeformular fürs Jugendcamp gibt es unter: [www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de)

*Jannika Haaf*



*Die Mammut-Holzachterbahn ist nichts für Menschen mit Höhenangst.*



*Europas höchste Wildwasser-Schussfahrt: Die Badewanne.*

## Der TSV zwischen Himmel und Erde ...

... war für über 800 Besucher in großen Buchstaben „Zwischen Himmel und Erde“ zu lesen. Dies war das Motto unserer diesjährigen Kinderjahresfeier. Am zweiten Adventssonntag hatten die vielen Übungsleiter/innen und Helfer die Sporthalle am Viadukt durch passende Dekoration verzaubert. Aus mehr als 35 Gruppen begeisterten fast 600 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 19 Jahren das Publikum mit ihren vielfältigen Darstellungen.

Nach der Begrüßung kündigte der 1. Vorsitzende Günter Krähling unter dem Titel „Auf in die Berge!“ den ersten Auftritt an. Kleinkinder der Stadtteile Sand, Bissingen, Buch und Stadt marschierten mit ihren Wanderstöcken ein. Von den Zuschauern angefeuert, balancierten sie über Bänke und sprangen von Kästen. Die Eltern und Verwandten auf der Tribüne staunten auch bei der Aufführung „Sternenkinder“, als die Mädchen vom Geräteturnen Mini ihre Bodenturnkünste vorstellten.

Der Wechsel zwischen Turnaufführungen und Tanzauftritten sorgte für eine abwechslungsreiche Traditionsfeier. Die Gruppe „Kindertanz“ und die Jazztänzerinnen bewiesen wieder einmal mit ihren Choreografien, was sie im letzten Jahr fleißig erlernt hatten. Auch der Regenbogentanz der Mädchen der 4. bis 6. Klasse mit bunten Schwungbändern sorgte für lauten Applaus. Die Jungs des Schülerturnens, verkleidet als Mexikaner, zeigten atemberaubende Sprünge beim Trampolinturnen, welche lautstark beklatscht wurden.

Die Halle war von begeistertem Beifall erfüllt, als der Pinguintanz der Vorschüler zu Ende ging. Knapp 100 Kinder präsentierten eine Choreografie mit einem Pinguinwasserball. Anschließend sausten Schüler der 1. bis 4. Klasse auf die Fläche und stellten ihre Sprungkünste mit Seilen und dem Trampolin unter Beweis. Die Geräteturnerinnen entführten mit akrobatischen Figuren am Boden und auf dem Barren die Zuschauer in eine Welt über den Wolken.

Die Menge war überrascht, was die kleinsten TSV'ler mit ihren 2 Jahren schon alles können. Sieben Eltern-Kind-Gruppen marschierten mit bunten Tüchern ein. Mit großen Schwungtüchern schwebten sie „über den Wolken“. Auch beim Schneetanz der Mädchen der 2. bis 4. Klasse wurde kräftig im Takt geklatscht.

„Zwischen Himmel und Hölle“ befanden sich die Geräteturnerinnen Maxi, welche einen donnernden Applaus für Ihre Darbietung erhielten. Sie zeigten das Feinste von Tanz, Bodenturnen und Akrobatik und lieferten wahre Kunststücke ab. Abgerundet wurde das Programm mit dem Übungsleiter-Helfer-Tanz unter

der Leitung von Petra Schweizer. Beim letzten Programmpunkt, dem gemeinsamen Abschlusstanz, inszeniert von Ines Kimmich und Lena Kimmich, rissen an die 600 Kinder ihre Arme in die Höhe. Den Hauptorganisatorinnen Heidrun Krähling und Jannika Haaf mit allen Helfern war die Erleichterung über eine durchaus gelungene und kurzweilige Jahresfeier wahrhaft anzusehen.

Als der Nikolaus dann mit seinem voll beladenen Wagen in die Halle spazierte, leuchteten so manche Kinderaugen strahlend auf. Stolz nahmen die kleinen TSV'ler ihr Geschenk entgegen.

*Jannika Haaf*



*Höchste Konzentration bei akrobatischen Figuren am Barren und Boden.*



*Die Sternenkinder vom Geräteturnen Mini.*



## Endlich Platz. Endlich zu Hause!

Die Bietigheimer Wohnbau macht den Traum von den eigenen vier Wänden wahr. Vom unkomplizierten Wohnen über außergewöhnliche Architektur bis zum exklusiven Ambiente: Wir finden für jeden Wohnwunsch das passende Zuhause. Vertrauen Sie fast 60 Jahren Erfahrung für das „Endlich zu Hause“ Gefühl.

**Hotline: 07142.76-333**



BIETIGHEIMER WOHNBAU GMBH  
Berliner Straße 19 | 74321 Bietigheim-Bissingen  
[www.bietigheimer-wohnbau.de](http://www.bietigheimer-wohnbau.de)

## Packende Spannung beim Turnweltcup

Vom 17. bis zum 19. März 2017 traten die weltbesten Turnerinnen und Turner beim EnBW DTB-Pokal in der Stuttgarter Porsche-Arena an. Die TSV-Jugend war bei der Qualifikation Team Challenge der Frauen dabei.



Die TSV'ler beim EnBW DTB-Pokal.

So stiegen wir mit knapp 30 turnbegeisterten Kindern am Freitagnachmittag in den Zug Richtung Stuttgart. In der Porsche-Arena war noch nicht viel los und so konnten wir schnell die besten Plätze auf der Tribüne schnappen. Die Turnerinnen waren noch bei der Erwärmung, doch unsere kleinen



Gerätturnen der Extraklasse beim Turnweltcup.

TSV'ler staunten jetzt schon nicht schlecht. Vor Wettkampfbeginn holten die meisten Kinder sich noch schnell eine Tüte Popcorn. Dann wurde jubelt, geklatscht und lauthals angefeuert. Die Kinder erwartete wirklich ein Wettkampf der Spitzenklasse. Müde vom langen Tag fuhren wir mit dem Zug am Abend wieder nach Hause. Am Bahnhof in Bietigheim durften die Eltern ihre erschöpften, aber glücklichen

Kinder entgegen nehmen. Am Ende des Wochenendes belegte im Teamfinale der Frauen das Team Deutschland I einen starken zweiten Platz hinter Russland und das Team Deutschland II den vierten Platz. Die Jugendleiterinnen Sandra Knopf und Jannika Haaf waren sehr zufrieden: „Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder stattfinden.“

Jannika Haaf

## Ausflug der TSV Senioren 50+ nach Burg Guttenberg, Greifvogelschau, Burgmuseum

An einem herrlichen Sonntag im September starteten 32 Senioren zum Tagesausflug zur Burg Guttenberg am Neckar. Diesmal ging es in der Zeit zurück, ins Mittelalter zu einem Burgmuseum und einer Greifvogelschau. Zusammen mit unseren Trainerinnen Helga und Claudia wanderten wir ab Bahnhof Gundelsheim ca. 3 km zur 160 m höher gelegenen Burg, einem einzigartigen Kleinod einer mittelalterlichen Burganlage; nie zerstört, mit allen Teilen eines Burgensembles, wie Palas, Burgfried, Kemenaten, Wirtschaftsgebäuden, Burggraben, Burgbrücke (früher Zugbrücke), Burgmauer. Seit mehr als 500 Jahren in Besitz der Familie von Gemmingen/Guttenberg, die auch die gegenüberliegende Burg Hornberg besitzen. Diese war früher Wohnsitz des Reichsritters Götz von Berlichingen – bekannt durch seine „Eiserne Hand“.



In der Deutschen Greifenwarte, der ältesten privaten Zucht- und Forschungsstation in Europa, konnten wir ca. 100 verschiedene Greifvögel und Eulen aus nächster Nähe in ihren Volieren anschauen.

Bei der Greifvogelschau auf der Burgmauer erlebten wir freifliegende Adler, Geier und Eulen in nächster Nähe, bei Fütterung und lautlosem Flug direkt über unseren Köpfen, ohne einen Luftzug zu spüren. Wir erfuhren, dass hier nur Vögel aufgenommen werden, die nach Pflege und Gesundung wieder ausgewildert werden.

Authentische Einblicke in die mittelalterliche Welt vermittelte uns bei der Führung in den Räumen des Burgmuseums die Cousine der Freiherrin. In der Burgküche erfuhren wir Interessantes zu Ernährung, Mahlzeiten, Essen, Zubereitung und Beschaffung. Die Burg war Eigenversorger. Wir bestaunten die historische Rüstungs- und Waffenkammer sowie die 300 Jahre alte Holzbibliothek mit ca. 200 Holzbücher und Dokumente zu Wilhelm Hauff, dem romantischen Märchendichter; er war Hauslehrer an der Burg.

Danach bestiegen wir den 40 m hohen Burgfried mit 180 Stufen auf

Wendeltreppen aus Stein und Holz, und konnten auf dem offenen Turmplateau eine grandiose Aussicht aufs Neckartal und umliegende Region von Neckar-Odenwald genießen.

Nach so vielen Informationen und Eindrücken hungrig und müde geworden, genossen wir unser Mittagessen in der Burgschänke. Dabei ließ es sich Herbert nicht nehmen, uns noch weiteres zu Leben im Dorf, Burg, Begriffen, Ess- und Tischsitten im Mittelalter zu erzählen. Besonders interessant war für alle die Funktion und Ge-

brauchsweise der Eisernen Hand von Götz v. Berlichingen.

Mit einem lustigen Schwank aus der Burgküche beendete Herbert unser Mittagessen.

Nach dem Rückweg zur Gemeinde Gundelsheim hatten wir noch Zeit für Eis, Kaffee und Kuchen bis uns der Zug nach Bietigheim zurückbrachte.

Für Interessierte: unsere Sportgruppe Senioren 50+ trainiert donnerstags um 18:15 in der Hillerschule.

*Herbert Amrhein*



Sichere Investitionen in Süddeutschland –

## Preiswerte SüdWERT-Immobilien!

Unser aktuelles Angebot an Bestandsimmobilien bietet für jeden das Richtige. Modernisierte Eigentumswohnungen in gewachsenen Wohnlagen an begehrten Standorten. Mit Rund-um-Service bei Finanzierung und Kauf. Eine sichere Investition für Selbstnutzer und Kapitalanleger.

### Unsere aktuellen Standorte!

- Bruchsal
- Frankfurt
- Garmisch-Partenkirchen
- Herrenberg
- Konstanz
- Sachsenheim
- Stuttgart
- Weinstadt
- Weinstadt-Endersbach
- Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Krahl  
Telefon: 07142 / 76 212  
Fax: 07142 / 98919-402

SüdWERT

## BG Bietigheim-Kleingersheim schafft Klassenerhalt in der Verbandsliga

Nachdem der BG Bietigheim-Kleingersheim in der Vorsaison der Wiederaufstieg aus der Landesliga Neckar-Hohenlohe in die Verbandsliga Nordwürttemberg gelungen ist, war allen Beteiligten klar, dass das Saisonziel in diesem Jahr nur Klassenerhalt lauten kann.

In der sehr ausgeglichen besetzten Verbandsliga war lange Zeit schlichtweg Alles möglich. Nach der Vorrunde befand man sich auf dem vorletzten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Schlusslicht KSG Gerlingen 2. Für die Rückrunde konnte sich die BG mit dem für Gerlingen spielenden ehemaligen Bietigheimer Jugendspieler Patrick Bergmann verstärken.

Einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt waren die Rückrundsiege in den direkten Duellen gegen die Abstiegs Konkurrenten SG Feuerbach-Korntal 2 und KSG Gerlingen 2. In der Vorrunde hatte man sich von beiden Gegnern noch Unentschieden getrennt.

Einen wahren Abstiegskrimi gab es dann am letzten Spieltag in der heimischen Bruchwaldhalle. Zu Gast waren der vorzeitige Meister TSV Gschwend, sowie der drittplatzierte BV Esslingen. Keine leichte Aufgabe, denn es mussten dringend noch Punkte her, um überhaupt noch Chancen auf den Klassenverbleib zu haben. Mindestens einer der beiden direkten Konkurrenten würde noch Punkte sammeln, denn zeitgleich standen sich Feuerbach-Korntal und Gerlingen im direkten Abstiegsendspiel gegenüber – Ausgang ungewiss.

Gegen Meister Gschwend gab es mit 1:7 die befürchtete deutliche Niederlage. Doch im Abendspiel gegen Esslingen hängten sich alle nochmals mächtig rein und schafften mit 6:2 den erhofften Erfolg. Zeitgleich trennten sich Feuerbach-Korntal und Gerlingen nur 4:4 unentschieden und blieben somit Beide hinter der BG, wodurch der Klassenerhalt wohl geschafft sein dürfte. Für absolute Klarheit müssen jedoch noch die Relegationsspiele in den höheren Ligen abgewartet werden.

Ein großer Umbruch stand für die zweite Mannschaft an. Im letzten Jahr musste man aus der Bezirksliga Rems-Murr trotz sehr erfahrener Spieler leider in die Kreisliga abgestiegen. Mit



Die zweite Mannschaft am ersten Spieltag beim TV Markgröningen 2.

Hinten von links: Simon Böhmer, Matthias Knoll, Dietmar Handte.

Vorne von links: Sandro Heinze, Viviane Kurpiers, Karolin Wacker, Isabell Doering.

dem Kader der Abstiegs Mannschaft wäre der sofortige Wiederaufstieg das klare Ziel gewesen. Jedoch stand in dieser Saison der Großteil des Abstiegs Teams nur noch als Ersatzspieler zur Verfügung, weshalb man die dritte Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden musste. Die letztjährige dritte Mannschaft musste somit als Zweite ran. Dadurch, dass die junge dritte Mannschaft im Vorjahr Vorletzter in der Kreisliga wurde, war im Vorfeld der Saison bestenfalls mit einem Mittelfeldrang zu rechnen.

Doch vor allem die nach und nach integrierten Jugendspieler der letzten Jahre zeigten eine starke Verbesserung. Entgegen aller Erwartungen spielte sich die verjüngte Zweite bereits in den ersten beiden Partien mit zwei klaren 7:1 Auswärtserfolgen in Markgröningen und Sersheim an die Tabellenspitze und gab diese im bisherigen Saisonverlauf nicht wieder ab. Vor allem in der Vorrunde spielte die BG 2 überragend und gewann sämtliche Partien mit den höchstmöglichen Ergebnissen von 8:0 und 7:1. Überraschenderweise

lag die Stärke des Teams dabei, trotz der jungen und wenig erfahrenen Spieler, hauptsächlich in den Doppeldisziplinen. So konnten in der Vorrunde sämtliche Damendoppel, Herrendoppel und gemischte Doppel gewonnen werden.

Aufgrund einzelner Ausfälle verlief die Rückrunde nicht mehr ganz so dominant. Dennoch konnte am vorletzten Spieltag mit einem 6:2 Auswärtserfolg beim SV Illingen 2 der vorzeitige Meistertitel in der Kreisliga Enz unter Dach und Fach gebracht werden und der unter diesen Vorzeichen unerwartete Wiederaufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht werden. Für die zweite Mannschaft stehen die beiden letzten Saisonbegegnungen bei der Spielgemeinschaft Gemmrigheim / Neckarwestheim noch aus. Diese haben jedoch für die Tabelle aus Bietigheimer Sicht keine Auswirkungen mehr. Dennoch möchte die zweite Mannschaft natürlich ihre weiße Weste beibehalten und verlustpunktfrei den Gang in die Bezirksliga antreten.

Matthias Knoll



**DOPPIC**

**QUERDENKEN FÜR  
VERÄNDERUNG, IDEEN UND  
NEUE PLÄNE**

Doppic Steuerberatungs GmbH  
Jakob-Lorber-Strasse 26  
D-74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: +49 71 42 97 10-0  
Fax: +49 71 42 97 10-20  
E-Mail: [info@doppic.de](mailto:info@doppic.de)



Mit Kontaktlinsen

mehr Bewegungsfreiheit  
bei Sport und Spiel!

**Optik Grimm**  
GUT SEHEN UND AUSSEHEN

Hauptstraße 23 74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142 / 4 14 54 Telefax 07142 / 94 09 38  
[info@optikgrimm.de](mailto:info@optikgrimm.de) [www.optikgrimm.de](http://www.optikgrimm.de)

## Basketballer ziehen erstes Resumee

Ein erstes Resumee der Basketballsaison 2016/2017 wurde bei der Jahreshauptversammlung der BG Tamm/Bietigheim Anfang März gezogen. Die Mitglieder des Vorstands berichteten den Anwesenden BG'ern über die aktuelle Situation. Nachdem alle Vorstände berichtet hatten, stand die Entlastung des Vorstandes auf der Agenda. Dieser wurde einstimmig entlastet. Da es galt, den Posten des 1. Vorsitzenden – nach dem Rücktritt von Pascal Senjic im letzten Jahr – wieder neu zu besetzen, stellten sich Nikol Gale und Bianca Krebs zur Wahl. Die beiden wurden einstimmig gewählt und teilen sich somit diesen Vorstandsposten. (Nikol 1. Vorsitzende und Bianca 2. Vorsitzende).

### Damen mit Chancen auf den Wiederaufstieg

Die Damen der BG spielen bislang eine gute Saison. Nach dem Abstieg aus der Oberliga und einem größeren personellen Umbruch hat sich das Team um Headcoach Jan Bodmer in der Landesliga etabliert und zudem das Halbfinale um den Bezirkspokal erreicht. Gingen in der vergangenen Spielzeit noch zwei Frauenmannschaften für die BG auf Korbjagd, entschieden sich die Verantwortlichen, nach zahlreichen studien- und berufsbedingten Abgängen, die Runde 2016/2017 nur mit einem Team zu bestreiten. Der neu zusammengesetzte Kader, der seit letztem Sommer unter anderem durch die beiden Schwestern Amina und Janina Nogueira do Amaral verstärkt wird, fand schnell zusammen und setzte mit einem deutlichen Sieg in der ersten Pokalrunde gegen den Oberligisten TSG Schwäbisch Hall gleich zu Saisonbeginn ein Ausrufezeichen.

Auch in der Liga legten die Damen um Kapitänin Verena Wangler einen furiosen Start hin und gewannen die ersten Partien allesamt. Erst gegen den Topfavoriten Rot-Weiß Stuttgart zog die BG den Kürzeren und verlor in der Landeshauptstadt klar mit 37:59. Doch sechs Siege in Folge brachten die Mannschaft umgehend zurück in die Erfolgsspur und nährten die Hoffnungen, den bis dato ungeschlagenen Spitzenreiter aus Stuttgart noch einholen zu können. Leider unterlagen die Spielerinnen um Topscorerin Sandra Loncar Anfang Februar knapp mit 47:49 beim Tabellen-



Coach Jan Bodmer und sein erfolgreiches Damenteam.

dritten VfL Waiblingen, was quasi das Aus im Kampf um die Spitzenposition bedeutete. Motivation und Wille waren jedoch ungebrochen und schon im Spitzenspiel gegen den scheinbar übermächtigen Ligaprimus wetzte Tamm/Bietigheim die Scharte aus. Mit einem hoch verdienten 53:45-Erfolg fügte die BG den Rot-Weißen nicht nur die erste Saisonniederlage zu, sondern festigte auch den zweiten Tabellenplatz, der immerhin zur Teil-

nahme an der Relegation berechtigt. Durch weitere Siege war den BG-Damen diese Positionierung bereits drei Spieltage vor Rundenende nicht mehr zu nehmen. Man darf gespannt sein, ob es mit dem Wiederaufstieg klappt.

### Schwierige Saison für Herren 1

Die 1. Herrenmannschaft der BG VfB Tamm/TSV Bietigheim spielt in der Saison 16/17 in der Oberliga. Leider



Die Herren 1 haben ein hartes Jahr hinter sich.

verließen im letzten Sommer aus verschiedenen Gründen 6 Spieler die Mannschaft. Das war für eine Oberliga-Mannschaft natürlich ein enormer Umbruch und für die BG hieß es, das eigentliche BG-Ziel, nämlich eigene Jugendliche in die aktiven Mannschaften zu integrieren, umzusetzen. So gesehen gelang das auch, denn mit den Jugendspielern gelang es überhaupt eine Mannschaft auf die Beine zu stellen. Dass das nicht einfach werden würde, war von vorn herein klar. Denn es ist für die Entwicklung der jungen Spieler viel besser, wenn sie langsam an das Niveau der Oberliga herangeführt werden. In unserem Fall mussten Spieler wie Luca Celar, Tim Krebs oder auch Oli Binder viel Verantwortung übernehmen. Im Dezember hat dann auch noch Alex Schmid die Mannschaft für einen Auslandsaufenthalt verlassen und dann hat sich auch noch Stavros Doukas so schwer verletzt, dass er diese Saison nicht mehr eingreifen kann.

In der Hinrunde gelang den BG'lern ein Sieg gegen den Tabellenletzten aus Illertal, diesen erlangten sie nach einem wahnsinnigen letzten Viertel, in dem sie mit einer sehr aggressiven Abwehr die Gäste an die Wand spielten. Die Leistung aus diesen 10 Minuten konnten sie aber leider nicht so oft abrufen. Einen weiteren Sieg gab es am grünen Tisch gegen Ulm, da diese einen Spieler eingesetzt hatten, der nicht spielberechtigt war. Seit dem warten die BG'ler auf einen weiteren Sieg. Im Kampf um den Klassenerhalt ist die Erste schon etwas abgeschlagen, die Chancen stehen also nicht gerade gut. Trotzdem hat man sich zum Ziel gesetzt, die Spiele engagiert anzugehen um evtl. doch noch den ein oder anderen Sieg einzufahren und vor allem um sich weiter zu verbessern. Vor kurzem hat sich ein ehemaliger Jugendspieler bei der BG zurückgemeldet: Denis Cvitkovic, der in der U14 nach Ludwigsburg wechselte, dort gut ausgebildet wurde, danach ein paar Jahre bei Zrinski Waiblingen gespielt hat und jetzt wieder bei der BG mitmischet. Die restliche Saison kann also auch schon dazu genutzt werden, sich auf die nächste Saison vorzubereiten. Dementsprechend wird auch das Training gestaltet und es werden auch dort weitere Spieler mit eingebaut.



Das Coaching-Duo Robert Geier und Steffen Holzwarth mit den beiden U10-Nachwuchsteams.

### Jugendteams sehr gut besetzt

Die BG tritt mit zwei Teams in der U10 an. Sowohl die „Erste“ als auch die „Zweite“ gehen in der Bezirksliga an den Start. Das Interesse am Basketball in unserer jüngsten Altersklasse, speziell in der **U10-1**, setzt sich auch in der Saison 16/17 fort. Sehr zur Freude von Jugendmanager Robert Geier ist die Anzahl der Kids, welche aus den von ihm betreuten Schul-AGs den Weg in den Verein gefunden haben, hoch. Wie schon in der letzten Saison besteht eine der U10-Mannschaften zum Großteil aus den AGs.

Die **U13** weiblich hat sich im Jahr 2015 neu gebildet. In die erste Saison 2015/2016 startete Coach Andy Schubitschew mit gerade einmal 5 Mädchen. Der Kader hat sich bereits in der zweiten Saison stark ausgebaut, dieses Jahr sind schon 11 Spielerinnen in der Bezirksliga an den Start gegangen. Während das Team in der ersten Saison noch fast alle Spiele verloren hat, da man sich neu finden musste und sich erst einmal an den Spielbetrieb herantasten musste, konnte man dieses Jahr bereits einige Spiele für sich entscheiden. Die Mädchen haben fleißig und intensiv trainiert. Das viele Training und die Spielpraxis haben sich bezahlt gemacht. Der Leistungstrend der U13 weiblich geht stark nach oben.

Die **U12-1** hat in der Saison 16/17 eine sehr gute Vorrunde gespielt und alle 3 Spiele deutlich gewonnen. Damit haben sie sich zurecht für die Landesliga qualifiziert, wobei schon klar war, dass es in der höchsten Liga im Bezirk schwer werden würde.

Denn in der Landesliga treffen sie auf Gegner aus Ludwigsburg und Crailsheim und außerdem auf Kornwestheim, Zuffenhausen und Möhringen, die allesamt eine gute Jugendarbeit machen und viel Wert auf die Grundausbildung legen.

Die **U12-2** besteht aus Basketballneulingen und dem jüngeren Jahrgang der U12-Altersklasse. Sie müssen erst noch die Grundlagen und das Spielverständnis erlernen, sind aber auf dem besten Weg. So konnten sie das Rückspiel gegen den Tabellenzweiten Marbach durch eine gute Leistung in der Verteidigung und einer Steigerung in der Offensive gewinnen. Die Mannschaft lernt von Woche zu Woche dazu und ist auf dem richtigen Weg. Das Teamspiel wird langsam aber sichtbar besser. Dazu kommen noch einige Neulinge, die sich gut in die Mannschaft integriert haben und uns gut verstärken, so dass ein großer Kader zur Verfügung steht. Momentan rangiert die U12-2 auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisliga und hat noch vier Ligaspiele vor sich.

Die **U14-1** der BG ging nach den 6 Spielen in der Vorrunde in der Bezirksliga an den Start. Dort etablierte sich das Team schnell in der Spitzengruppe und belegt momentan den zweiten Platz. Zum Kern des Teams wurden auch regelmäßig vier U12ler mit in den Trainings- und Spielkader integriert. Mit noch drei verbleibenden Spielen in der Hauptrunde stehen die Chancen gut, dass sich die Mannschaft einen Platz in der Top 4 sichert und Mitte Mai um die Meisterschaft spielt.

Die Saison der **U14-2** ist schon fast vorbei und wir stehen leider auf dem letzten Tabellenplatz. Unglückliche aber auch klare Niederlagen hatten wir zu verkraften. Doch unsere Jungs sind trotz allem noch mit Spaß dabei. Leider konnten wir in vielen Spielen die guten Leistungen der ersten beiden Viertel nicht über die gesamte Spielzeit durchhalten und verloren daher alle Spiele bis auf eins. Auch wenn wir das eine oder andere Spiel hätten gewinnen können, müssen wir uns mit nur einem Sieg zufrieden geben. Leider hatten wir viele krankheits- und verletzungstechnische Ausfälle zu beklagen und konnten nur teilweise auf die Unterstützung der U12er Jungs zurückgreifen. Daher mussten wir bei einigen Spielen nur mit einem oder zwei Auswechselspielern antreten. Was in dieser Saison allerdings im Fokus stand war die Ausbildung junger Spieler durch viel Spielzeit. Dieser Plan wurde in die Tat umgesetzt, sodass die Spieler eine Menge lernen konnten und sich in der kommenden Saison in neu eingeteilten Teams beweisen können.

Bei der **U16** und **U18** gab es die größte Veränderung auf der Trainerbank. Jugendmanager Robert Geier und sein Trainergespann Nikol Gale und Luka Celar übernahmen das Team, welches jahrelang von Eugen Martin begleitet wurde. Neue Coaches bringen für gewöhnlich auch eine neue Spielphilosophie mit sich. Dieser Herausforderung stellten sich die BG-Youngster und bereits in den ersten Trainingseinheiten der Saisonvorbereitung war allen Beteiligten klar, dass ein langer Lernprozess vor ihnen liegt. Was dem Team enorm dabei geholfen hat, die Anforderungen des Coaching-Gespans zu übernehmen, ist die herausragende Teamchemie. Sowohl auf als auch abseits des Feldes verstehen sich die Jungs prima und sind eine echte Einheit. Die großen Unterschiede in den Jahrgängen der Spieler stellte dabei kein Problem dar, lediglich 3 Spieler des Kaders gehören jahrgangstechnisch in die U18, die restlichen Kaderplätze werden an den Spieltagen von U16-Spielern aufgefüllt.

Trotz des großen Altersunterschiedes der **U19**-Spielerinnen lieferten diese bisher eine starke Saison und konnten den zweiten Platz bisher mit nur einer Niederlage und sieben Siegen verteidigen. Die Spielerinnen unter Captain Marianna Lamogianni konnten

sich in dieser Saison individuell weiterentwickeln und somit gut für ihre Zukunft im Damenbereich vorbereiten. Da es sich um die vermutlich letzte Saison als Jugendmannschaft handelt, gilt es nun die Saison noch bestmöglich abzuschließen. Im letzten Saisonspiel gegen den Erstplatzierten Rot-Weiß Stuttgart wird es nochmal darum gehen alles zu geben und vielleicht sogar den Heimvorteil für die letzten Finals der Spielerinnen zu ergattern und die Saison bestmöglich zu beenden.

### **Zahlreiche Kooperationen mit Schulen**

Mit mittlerweile sieben Schulkooperationen im nahen Umkreis, davon sechs regelmäßig stattfindende AGs, betreut Jugendmanager Robert Geier über 100 Kinder wöchentlich. Egal

ob in den Grundschulen oder weiterführenden Schulen, eines haben alle AG-Teilnehmer gemeinsam: jede Menge Spaß am Basketball! In einer Stunde wöchentlich vermittelt Robert den Kids die Grundlagen unserer Sportart und bereitet die Inhalte dabei spielerisch und kindgerecht auf. Diese Art der Vermittlung von Werten und Fähigkeiten bereitet vielen Teilnehmern sogar so viel Spaß, dass sie schon den Weg in den Verein gefunden haben. So besteht die diesjährige U10-1 zum Großteil aus AG-Teilnehmern, welche auf Grund des Schulangebotes die BG entdeckten. Die Basis an Nachwuchsspielern aus der Umgebung wächst stetig, was die Vereinsverantwortlichen dazu bewegt, die Kooperationsstrukturen im kommenden Schuljahr nochmal zu erweitern.

*Robert Geier*



*Robert Geier bei der Siegerehrung des Abschlussturniers der Goetheschule Asperg – eine von sieben BG-Kooperationen.*

## Faustballe in neuer Trainingshalle

Ich kann es nicht genau sagen, wie lange die Faustballe in der Halle am Viadukt trainiert haben, aber es waren mindestens 15 Jahre. Nachdem aber die Handballe immer öfter den Freitag für ihre Heimspiele benötigten und für uns dadurch jedes Mal das Training ausfiel, bemühte man sich um eine andere Lösung. So konnten wir seit Mitte März in die Sporthalle des Berufschulzentrums umziehen und dort trainieren.

Bericht über die beiden aktiven Mannschaften:

### **Mannschaft M55, Verbandsliga Baden-Württemberg:**

Nach der Hallensaison 2016/2017, in der die gesteckten Ziele deutlich verfehlt wurden, wollen die Faustballe der M55 in der kommenden Feldsaison deutlich besser abschneiden. Hier gab es deshalb auch Veränderungen bei den Spielern. Bernhard Härle und Jürgen Ruof wechseln von der M45 Gauliga in die M55 Verbandsliga. Mit diesem Wechsel der beiden Routiniers erhofft sich die Mannschaft eine stärkere Durchschlagskraft im Angriffsspiel und insgesamt einen harmonischeren Spielaufbau.

Das Ziel in der diesjährigen Feldsaison ist es, sich vor den langjährigen Konkurrenten Gechingen und Stammheim zu platzieren.

Neu in dieser Staffel ist der VfB Stuttgart, der von der M45 in die M55 wechselt und hier die Favoritenrolle einnimmt.

„Wir gehen sehr motiviert in die neue Feldsaison und wollen hier für die eine oder andere Überraschung sorgen .

Aber neben dem sportlichen Erfolg sind für uns auch die Kameradschaft und die Freude am Faustballspiel wichtig“ sagt Dieter Späth, Mannschaftskapitän der M55.

Mannschaftsaufstellung: Kurt Frey, Jürgen Ruof (beide Angriff), Bernhard Härle (Abwehr und Steller), Rudolf Aupperle und Dieter Späth (Abwehr).

### **Mannschaft M45, Gauliga West:**

Nach dem überraschenden Titelgewinn in der letztjährigen Hallrunde wollen die M45 Faustballe auch in der Feldsaison 2017 wieder vorne mitmischen. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Wechsel von Bernhardt Härle und Jürgen Ruof in die M55 auswirkt. Mit Karl-Heinz Fässler und Werner Schmid kommen zwei erfahrene Spieler von der M55 in die M45.



TSV-Faustballe nach dem letzten Training in der Halle am Viadukt.

Mit insgesamt 9 Spieler/innen gehen die M45 Faustballe in die Feldrunde 2017 und erhoffen sich wieder spannende und erfolgreiche Spiele. Mannschaftsaufstellung: Karl-Heinz Fässler, Joachim Hübsch (Angriff), Andrea Heugel-Neumann, Werner Schmid, (Abwehr und Steller), Alexandra Schäffer, Ralf Wörsinger, Harald Fees, Ferdinand Friedrich, Hans Fötschl (Abwehr).

Der TSV Bietigheim bemüht sich beim Verband, in der Feldsaison jeweils einen Spieltag der M55 und M45 in Bietigheim auszurichten. Sollte dies klappen, erfahren Sie die Termine über die aktuellen Newsletter.

### **Radausfahrten**

Bedingt durch das schöne Wetter, konnten wir bereits Anfang Februar mit unseren 2-wöchigen Radtouren beginnen. Bei diesen Ausfahrten nehmen regelmäßig 7 bis 8 Faustballkameraden daran teil.

Unsere Jahresausfahrt steht auch bereits an: Vom 14. – 17. Juli führt unsere Tour zunächst mit dem Zug nach Bingen. Von dort fahren wir mit dem Rad am Rhein entlang nach Koblenz. Der Zug bringt uns dann von der Moselmündung bis zu unserem Standort nach Düsseldorf. Von dort aus werden wir 2 Tagestouren unternehmen.  
*Gebhard Binder*



Von links: Horst Fees, Joachim Hübsch, Armin Kaiser, Bernhard Härle, Gebhard Binder, Uli Weidenbacher, Foto: Willi Wachtler.

## Langjährige Trainerin geht

Mit dem Jahresausklang 2016 beendete Helga Felger aus gesundheitlichen Gründen ihre 18-jährige Trainertätigkeit bei der TSV-Sportgruppe 50+. Die Donnerstags-Senioren würdigten im Rahmen eines Neujahrstreffens im Gasthaus Schellenhof ihre Helga.

In den 18 Jahren mit Helga hat der TSV-Seniorensport einen radikalen, positiven Wandel erfahren, der allen Senioren gut bekommen ist. Mit weiteren Bausteinen zur Sache Mensch und Gesundheit, wie alljährliche Gruppenausflüge und Grillfeste in Helga's Gärtle hat sie neben dem Sport besonders das Sozialempfinden, Freundschaft und Geselligkeit gefördert.



## Besenwanderung der TSV Frauengymnastik

**Mit Frauen-Power zum „Weißenhof“ – Besenwanderung und Abteilungsversammlung der Frauengymnastik am 2. Februar 2017**

Pünktlich um 16:30 Uhr starteten 44 WanderInnen der Abteilung Frauengymnastik am Turm der grauen Pferde zur Besenwanderung Richtung Weißenhof. Natürlich gab es wie immer ein lustiges Hallo und Willkommen – manche sehen sich eben nur zu diesem Anlass. Auch das Wetter hatte an diesem Tag ein Einsehen: es regnete nicht und der Frost hielt sich auch zurück. Spätestens an der Eselshütte wurde es auch Denjenigen warm, die beim Aufstieg nicht ins Schwitzen geraten waren. Abteilungsleiterin Andrea Heugel-Neumann hatte wieder lecker Likörchen im Gepäck. In diesem Jahr wurden Cranberry und Heidelbeer mit Grappa verköstigt.

Im Besen warteten dann bereits die restlichen Damen, die nicht per pedes kommen konnten. So startete die Abteilungsversammlung mit 60 Frauen – Rekordverdächtig!

In ebenfalls rekordverdächtigen 20 Minuten konnten alle wichtigen Themen durchgesprochen werden. Schweigend wurde den Turnerinnen gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind, die Abteilungsleitung durfte auf ein gutes Jahr zurückblicken und die Kassiererin, sowie die Kassenprüferin konnten einstimmig entlastet werden. Neu war dieses Mal der Bericht der einzelnen Gruppen, der in schrift-





**GEHT WIE  
G'SCHNITTEN BROT.**

**stöckle**

BROT & CAFÉ

**NATÜRLICH  
FRISCH GEBACKEN**

[www.zebo.biz](http://www.zebo.biz)

Senker  
Spiralbohrer  
Zentrierbohrer  
Stufenbohrer  
NC-Anbohrer



**Präzisionswerkzeuge**  
**Hermann Pfisterer GmbH**

licher Form vorlag. Das Resultat: alle Gruppen der Frauengymnastik sind sehr gut besucht! Neu gewählt wurde erstmals eine Pressewartin. Der Vorschlag der Abteilungsleitung die Stelle mit Claudia Kraus-Fath zu besetzen wurde einstimmig angenommen. Zum Abschluss der Versammlung galt es noch die kommenden Termine bekannt zu geben und kleine Präsente an Abteilungsleitung sowie Trainerinnen zu überreichen.

Der gemütliche Teil startete dann mit gutem Essen, gemütlichem Geplauder und viel Gelächter. Leider fehlte dieses Mal krankheitsbedingt unsere musikalische Gitarrenunterstützung Birke Bohn. Doch das hielt niemanden davon ab, trotzdem seine Stimme erschallen zu lassen. Zum Schluss wagten sich dann auch noch zwei Männer unter die Horde Frauen: Volker Scholz in Begleitung von Peter Knoll. Sie informierten die Frauen über das neue Vereinsheim und standen Rede und Antwort auf alle Fragen.

Scheinbar hat es den Beiden so gut gefallen, dass sie beim Aufbruch der meisten TurnerInnen die mit dem Bus zurückfahren immer noch tief ins Gespräch vertieft waren.

Es war wie immer eine gelungene Besenwanderung – die Nächste ist schon für Januar 2018 geplant. Leider steht Andrea Heugel-Neumann dann nicht mehr als Abteilungsleiterin zur Verfügung. Das bedauern alle sehr.

*Claudia Kraus-Fath*



## Saisonfinale bei den Handballern – SG-Teams sind auf Kurs

### Männer 1 mit Aufstiegschancen

Weiterhin auf Aufstiegskurs Richtung Bundesliga liegen die Männer um Trainer Hartmut Mayerhoffer. Nach einer bärenstarken Hinrunde überwinterten die Ellentäler auf dem dritten Platz, der zum Aufstieg in die Eliteliga berechtigt. Beeindruckend waren dabei die Konstanz und die Moral, welche das Team trotz des dünnen Kaders und einiger Verletzungen regelmäßig bewies. Erst in den letzten vier Spielen vor dem Jahreswechsel mussten die Bietigheimer dem hohen Tempo etwas Tribut zollen und „rutschten“ auf Rang drei ab.

Daher kam allen Beteiligten die durch die Weltmeisterschaft bedingte Pause um den Jahreswechsel gerade recht. Gut ausgeruht starteten die Ellentäler



Mit den SG-Männern in der 2. Bundesliga meist oben auf: Paco Barthe (am Ball)

# weller AUTOMOBILE

## NEU BEI WELLER AUTOMOBILE

Autohaus Weller GmbH & Co. KG

Berliner Str. 40

74321 Bietigheim-Bissingen

Geisinger Straße 55

74321 Bietigheim-Bissingen

Marbacher Str. 69

71642 Ludwigsburg



info@weller-automobile.de

www.weller-automobile.de



### SolvisMax. Das Allround-Talent.



**Minimaler Platz!**  
Maximale Effizienz und Hygiene

**NOACK**

HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHÖFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN  
TEL. 07142/51532

www.t-noack.de

### WIR NENNEN ES BERATUNG AUF AUGENHÖHE.

Weil wir Ihnen zuhören und uns für Ihre individuelle Lebenssituation, Ziele und Bedürfnisse interessieren. Damit Sie für das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:  
**GENERALAGENTUR  
EDGAR SPRINGER  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142 52099  
edgar.springer@zuerich.de**



ZÜRICH VERSICHERUNG FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



gleich wieder durch und untermauerten beispielsweise durch Siege in Bad Schwartau und gegen Emsdetten ihre Ambitionen. Zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr dabei war Linksaußen Andre Lohrbach, der die Spielgemeinschaft nach dreieinhalb Jahren aus privaten Gründen kurzfristig zum 1. Februar verließ. Ersatz war allerdings schnell gefunden. Mit Jan Asmuth rückte ein Bietigheimer Eigengewächs aus der zweiten Mannschaft in den Bundesligakader auf.

Dies ist einmal mehr ein guter Beleg für die hervorragende Jugend- und Nachwuchsarbeit der SG-Verantwortlichen. Doch nicht nur Jan Asmuth sprang aus der zweiten Mannschaft in die Bresche. Im Laufe der gesamten Runde wurde der Kader von Hartmut Mayerhoffer partiell durch mehrere Akteure des Reserveteams verstärkt. Der Unterbau unter der Leitung von Ex-Nationalspieler Timo Salzer rückt also näher an das Bundesligateam heran – eine sehr erfreuliche Entwicklung, die sich hoffentlich auch künftig fortsetzt.

Inzwischen ist die Spitzengruppe der zweiten Bundesliga noch weiter zusammen gerückt, doch das SG-Team behauptet sich nach wie vor auf einem Aufstiegsplatz. Der Weg ist allerdings noch weit, die Saison endet erst Anfang Juni. Für die kommende Spielzeit stehen bereits die ersten Neuzugänge fest. Kreisläufer Panagiotis Erifopoulos (bisher TV Gelnhausen, 3. Liga) nimmt den Platz von Kapitän Julius Emrich (zum SV Kornwestheim) ein und Linkshänder Dominik Claus vom Ligakonkurrenten TSG Ludwigshafen-Friesenheim ersetzt Tim Dahlhaus (zum französischen Erstligisten Pays d'Aix).

### Frauen 1 – Der SG-Express rollt auf voller Fahrt

Wenn man auf die Bundesligatabelle der Frauen blickt, ist die derzeitige Dominanz der SG BBM nicht zu verkennen. Das Team von Trainer Martin Albertsen spielt national diese Runde in einer eigenen Liga und hat bislang alle 20 Spiele gewonnen. Doch nicht nur der Tabellenstand, sondern vor allem die Art und Weise, wie das Team auftritt, ist beeindruckend. 11 der 20 Begegnungen wurden mit einer Differenz von mindestens 10 Toren gewonnen, wobei einige Erfolge hervorstechen.

Der 49:17-Auswärtssieg bei der HSG Bad Wildungen Vipers war der höchste



*Auf die Tore von Andre Lohrbach (am Ball) müssen die SG-Fans künftig verzichten.*

Erfolg einer Bundesligamannschaft in fremder Halle in der Ligageschichte. Nicht viel besser erging es dem Lokalrivalen Neckarsulm, der mit einer 40:19-Packung aus der Halle am Viadukt kam. Höhepunkt der Demonstration eigener Stärke war allerdings der deutliche 30:20-Erfolg gegen den Thüringer HC – immerhin Deutscher Meister der vergangenen sechs Spielzeiten sowie die beiden knappen Derbysiege gegen den Tabellendritten TuS Metzingen. Dem Bietigheimer Tempo zu folgen, fällt der Konkurrenz allerdings unheimlich schwer. Gerade der Thüringer

HC kann mit vier Punkten Rückstand noch Kontakt zum Ligaprimus halten. Der Viertplatzierte Buxtehude ist bereits mit 16 Zählern Differenz deutlich abgeschlagen.

Somit haben Kapitänin Nina Wörz und ihre Mitstreiterinnen im Bundesliga-Endspurt alle Trümpfe selbst in der Hand und können mit dem ersten deutschen Meistertitel für eine aktive Bietigheimer Handballmannschaft Geschichte schreiben. Und wenn alles optimal läuft, gelingt vielleicht sogar das Double oder das Triple.



*Tess Wester ist der große Rückhalt ihres Teams und wurde zur Sportlerin des Jahres in Bietigheim-Bissingen gewählt.*

40  SW·BB  
Jahre



## Jubiläumsangebot: Kombi-Paket

**Wir werden 40 und Sie bekommen das Geschenk!**

Wir haben Ihnen ein schönes Kombi-Paket geschnürt: Als Neukunde erhalten Sie unseren beliebten KWK-Strom Tarif ab sofort mit einem kostenlosen Schutzbrief Elektro.

Weitere Informationen unter [www.sw-bb.de](http://www.sw-bb.de) oder in Ihrem SW-BB Kundenzentrum vor Ort.

*Rundum versorgt!*

 SW·BB

Denn auch im deutschen Pokalwettbewerb läuft es für die SG-Damen bislang optimal. Souverän haben sie sich erstmals für das Olymp Final Four-Turnier qualifiziert, bei dem sie in diesem Jahr auch das Heimrecht genießen. Am 27. und 28. Mai ist die EgeTrans-Arena Schauplatz der Pokalrunde. Im ersten Halbfinale messen sich der Gastgeber BBM Bietigheim mit dem Ligarivalen Buxtehuder SV bevor der Thüringer HC auf den TuS Metzingen trifft. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Nähere Infos zu den Tickets gibt es unter [www.sgbbm.de](http://www.sgbbm.de).

Abgerundet wird der Bietigheimer „Tanz auf drei Hochzeiten“ durch die erstmalige Europapokal-Teilnahme. Gleich auf Anhieb ist es dabei den Ellen-talerinnen gelungen, die Gruppenphase des EHF-Pokals zu überstehen und ins Finale einzuziehen. Dort wartet Anfang Mai der russische Vertreter Rostov-Don auf den Europapokal-Debütanten. Schon in der Gruppenphase traf man auf diese russische Spitzenmannschaft und wird nun in den Endspielen alles daran setzen, den Pokal an den Viadukt zu holen.

### Reserveteams in sicheren Gefilden

Die Damen 2 um Trainergespann Annamaria Ilyes und Zusanna Hegyi liegen in der 3. Liga mit positivem Punktekonto im sicheren Tabellenmittelfeld. Das junge Team hat sich bereits ein beruhigendes Polster zu den Abstiegsrängen erarbeitet.

Das ebenfalls stark verjüngte Team der Herren 2 hat sich trotz einiger Verletzungen und Ausleihen an die Bundesliga-Mannschaft in der Württembergliga etabliert. Hier rangiert die SG ebenfalls im Mittelfeld.

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr werden die Damen 3 auch in der kommenden Spielzeit in der Württembergliga spielen. Zwar sind die SGlerinnen in der unteren Tabellenhälfte zu finden, der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist aber kaum mehr zu verspielen.

Die Männer 3 müssen in der Bezirksliga noch ein paar Zähler zum Klassenerhalt einfahren, während den Männern 4 und 5 diesbezüglich keine Gefahr drohen dürfte. Auch die Frauen 4 sind auf einem guten Weg, sich das Spielrecht in der Bezirksliga für die kommende Saison zu sichern.

Das neuformierte Seniorenteam wurde auf Anhieb Vizemeister im Bezirk, während die Seniorinnen die Spielzeit in ihrer Staffel auf Rang 4 abgeschlossen.



*Kapitänin Nina Müller und ihr Team haben in dieser Spielzeit beste Chancen auf einen Titel.*



*Die Frauen 2 feiern eine gute Saison.*



*Robin Czapek ist einer der erfahrenen Spieler im jungen M2-Team.*

### Jugendteams ebenfalls auf Erfolgskurs

Denkbar knapp scheiterte die weibliche A-Jugend an der Qualifikation für das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft. Im entscheidenden Zwischenrundenspiel unterlag sie dem BVB Dortmund mit 28:29 und schied so leider aus.

Die männliche A-Jugend hat sich nach einer souveränen Spielzeit hingegen die Teilnahme am Finale um die württembergische Meisterschaft gesichert, unterlag hier aber denkbar knapp mit einem Tor Differenz.

Baden-Württembergischer Vizemeister (Höchste Liga dieser Altersklasse) wurde die weibliche B-Jugend und sicherte sich damit die Teilnahme an der Zwischenrunde zur deutschen Meisterschaft.

Mit Rang vier in der Württembergliga wird die männliche B-Jugend die Saison abschließen.

Die männliche C-Jugend beendet die Saison in der württembergischen Oberliga mit einem Mittelfeldplatz, während die weibliche C-Jugend sich mit einem deutlichen Finalerfolg gegen den TV Nellingen den Titel der besten württembergischen Mannschaft dieser Altersklasse sicherte.

Bezirksmeister wurden die männliche und die weibliche D-Jugend. Auch hier ist es die jeweils höchste Spielklasse dieser Altersstufe.

### Internationaler Handball der Spitzenklasse in der EgeTrans Arena

Im Dezember 2017 findet die 23. IHF Handball Weltmeisterschaft der Frauen in Deutschland statt. Bietig-

heim-Bissingen ist mit der EgeTrans Arena dabei einer der vier Spielorte in der Vorrunde. Vom 2. bis 8. Dezember finden dabei 15 Partien im Ellental statt. Die genauen Spielpaarungen stehen derzeit noch nicht fest, da die Qualifikation noch nicht abgeschlossen ist. Sicher ist allerdings, dass mit Norwegen der Welt- und Europameister seine Vorrunde in Bietigheim absolviert. Daher dürfen sich die Handballfans der Region auf tolle Spiele freuen und sollten sich die Termine unbedingt im Kalender vormerken.

*Uwe Sauerbrey  
Bilder: Marco Wolf*

WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM

1.-17. DEZEMBER 2017

TICKETS AB HERBST 2016

23. IHF  
HANDBALL  
WELTMEISTERSCHAFT  
DER FRAUEN  
DEUTSCHLAND 2017

BIETIGHEIM-BISSINGEN • OLDENBURG • TRIER • LEIPZIG • MAGDEBURG • HAMBURG

IHF PARTNERS

adidas beIN SPORTS Gerflor GRUNDFOS INTERSPORT molten For the real game

## Die LangstrecklerInnen in der LG Necker-Enz: Was haben die eigentlich im Jahr 2016 gemacht?

Wer am Donnerstag abends im Stadion Ellental vorbeischaud oder am Samstagnachmittag im Bietigheimer Forst, der kann sehen, was wir treiben: Auf der Laufbahn im Ellental nach Trainingsplänen von Reiner (Chip) Müller kürzere Tempoeinheiten von 400 m bis 3000 m mit häufigen Wiederholungen und zwischenliegenden Erholungsjoggen in verschiedenen Leistungsgruppen und ebenso im Forst längere Läufe von einer Stunde bis zu 3 Stunden Dauer, wenn es gilt, die Laufausdauer zu verbessern.

Zum Jahresabschluss 2016 mit Weihnachtsessen trafen wir uns erneut Anfang Dezember bei Georgios und Ana im Germania Vereinsheim, um bei gutem Essen und ausgezeichneten Getränken die Laufsaison Revue passieren zu lassen. Untermalt wurde der Abend mit Bildern von unseren Läuferinnen und Läufern in Aktion: Gut gelaunt beim Start, schwitzend unterwegs, abgekämpft am Berg, jubelnd im Ziel oder erschöpft am Boden, je nach Vorbereitung und Tagesform! Unsere Gillian hatte im Vorfeld um Angaben eines jeden Läufers und jeder Läuferin zu den Leistungen im Jahresverlauf gebeten: Wie viele Wettkämpfe wurden bestritten, wurden persönliche Bestzeiten erzielt, welche Podiumsplätze wurden erlaufen und wieviele Kilometer wurden im Training und im Wettkampf zurückgelegt. Und dazu konnte jeder seine persönlichen Highlights und/oder Lowlights sowie Ziele für 2017 aufzeigen. Dazu kamen die Rückblicke auf die gemeinsamen Ausflüge: Zweimal in ferne (Euro)Länder jeweils zum Halbmarathon nach Mallorca und Lissabon im Frühjahr und mit dem Bus auf die Schwäbische Alb nach Trochtelfingen, wohin uns unser Vereinskamerad Christoph Niesler zum 13. Alb-Gold Winterlaufcup am 5. 3. 2016 eingeladen hatte. Christoph ist dort zum Bürgermeister gewählt worden und freut sich, wenn er seine früheren Lauffreunde und Lauffreundinnen in so großer Zahl wiedersehen kann. Seine Verbundenheit mit der LG Necker-Enz hält er weiter durch seine Kampfrichter-tätigkeit aufrecht, seine Freude über unserer zahlreiches Erscheinen und Mitwirken beim Lauf war unübersehbar.



Aus den Rückmeldungen der Umfrage geht hervor, dass im letzten Jahr 19 Läuferinnen und Läufer an 95 Wettkämpfen teilgenommen haben. Das entspricht 5 Wettkämpfen pro Läufer/Läuferin. Die Bandbreite erstreckt sich dabei von einem Wettkampf auf bis zu 16 Wettkämpfen im ganzen Jahr, für diese Superleistung wurde Billy als Wettkampfkönig ausgezeichnet. Als nächste Kategorie stand die Häufigkeit von Podiumsplätzen auf dem Programm: Wieviele Platzierungen auf den ersten drei Plätzen im Gesamtlauflauf und in den Altersklassen gab es für uns. Insgesamt wurden 43 Auszeichnungen erzielt – eine für unsere Gruppe hervorragende Bilanz! Als „Sieger“ ging bei dieser Wertung wie bei den meisten seiner Starts Fabian aus dem Rennen: 12 mal unter den Top 3, davon 8 mal als bester seiner Altersklasse AK 50, darunter auch sein Titel als Deutscher Meister im Halbmarathon in dieser AK! Superbe! In der Kategorie neue persönliche Bestzeiten gab es im Jahre 2016 wenig zu vermelden, eine Ü50-Läuferin merkte an, dass vielleicht für uns nicht mehr so sehr die gelaufenen Zeiten wichtig seien, sondern es wichtiger sei, das wir weiter mit Spass und guter Gesundheit laufen können. Das kann ich unterstreichen, wichtige Voraussetzung beim Laufen ist die Gesundheit, die wir mit dem Laufen erhalten und verbessern. Somit konnten wir nur eine Läuferin als Bestzeitenkönigin krönen: Rita verbesserte ihre Marathonbestzeit um ca. 7 Minuten auf 3 Stunden und



Natürlich  
herzlich!

## Unsere Malerarbeiten kommen von **Herzen!**

**Riegraf**  
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34  
Internet: [www.maler-riegraf.de](http://www.maler-riegraf.de)

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen

46 Minuten! Herzlichen Glückwunsch! Für die letzte Kategorie wurden die großen Zahlen bemüht: Wer hatte 2016 die größte Ausdauer und dabei im Training und Wettkampf die meisten Kilometer zurückgelegt. Zusammen gezählt waren es knapp 40.000 gelaufene km!!! Damit sind wir bis auf wenige Kilometer einmal um die Erde herum gelaufen!!! Immerhin kommen wir gemeinsam im Durchschnitt auf etwa 2.300 km im Jahr pro Teilnehmer, das sind ca. 190 km im Monat und ca. 47,5 km in der Woche – allesamt fleißige Aktive! Aber auch hier ist die Bandbreite unter den Umfrageteilnehmern recht weit: Die Jahreswerte reichen von 1.000 km bis zu 4.412 km in der Spitze! Allerdings sind einige

Angaben unklar: So wurden einige Wettkämpfe und Platzierungen gemeldet, aber keine gelaufenen Jahreskilometer angegeben. Da scheint noch einiges Optimierungspotential zu liegen. Somit wurden als Kilometerkönige gekürt: Michael mit 3.000 km, Michael C. mit 3.386 km und Fabian mit 4.412 km, der als einziger und zum wiederholten Male die 4.000 km Marke geknackt hatte. Hierzu gab es vom Auditorium herzlichen Applaus und für alle Ausgezeichneten eine von Gillian schmuckvoll gestaltete Urkunde.

Zu den sportlichen Highlights 2016 zählen der 1. Platz in der Mannschaftswertung mit Michael, Markus und Dietmar beim Halbmarathon in Rhein Zabern, Deutscher Meister im Halbmarathon in der AK 50 in Bad Liebenzell und Deutscher Seniorenmeister im Duathlon über die Langdistanz durch Fabian, 3. Plätze bei DM in der AK 65 im Halbmarathon in Bad Liebenzell und im Marathon in Frankfurt/M. durch Günter und Gesamtsieg Frauen beim Kirbachtalllauf in Ochsenbach durch Sabine.

Als persönliche Highlights wurden genannt: Unsere „unvergessliche Reise“ zum Alb-Gold Winterlaufcup in Trochtelfingen, wo wir „in unseren Sonntags-Schönwetter-Klamotten im Schlamm von Trochtelfingen versunken sind“ und Schneeschauer und eisigen Wind überstehen mussten, Reise zum Halbmarathon in Lissabon, „wie wir in unserer Faschingsmaskerade zum Start gezogen und am Ufer des Tejo umeinander gelaufen sind“, der Athen-Marathon mit „bestem Laufwetter, sehr netten Leuten, Zieleinlauf im historischen Stadion“, der Hamburg-Marathon, bei dem man „ca. bei km 10 ... auf die Landungsbrücken zuläuft, der Blick auf die Menschen und den Hafen ist schlichtweg sehr ergreifend“ und als letztes „endlich verletzungsfrei, ... mit Motivation in die 1-jährige Vorbereitung für ein Highlight in 2017 gestartet“.

Zuletzt wurden Ziele für 2017 in den Focus genommen: Teilnahme am Hamburg Marathon, am Gelita-Trail-Marathon in Heidelberg (mit 1.500 Meter rauf und runter), Paris Marathon zusammen mit der Tochter laufen und in Biel 100 km bewältigen. Andere wollten eine Pause machen (das ganze Jahr?), schneller werden und persönliche Bestzeiten laufen, verletzungsfrei laufen, wieder ins Laufen



einsteigen und wieder zur LG ins Training kommen und zu guter letzt: Endlich mal wieder am SILVESTERLAUF teilnehmen!

Bis zum Jahresende sind es nur noch 9 Monate und bis dahin werden wir noch einige Kilometer als LangstrecklerInnen zurücklegen, gemeinsam und auch allein. In jedem von uns steckt die Freude und der Spass am Laufen, ja, wir sind infiziert in einer wohl-tuenden Weise: Das merkte jeder an diesem Abend bei diesem Vortrag, den in der Hauptsache Gillian zusammengestellt und vorgetragen hatte. Mit ihrer unnachahmbaren Art brachte sie die Zahlen auf die Leinwand und die Auszeichnungen und Urkunden an die Läufer und Läufer-

rinnen. Auch der Brexit wird sie uns nicht nehmen können!

Das oben genannte Ziel für 2017 „wieder am Silvesterlauf teilnehmen“ möchte ich an dieser Stelle an jeden Leser/jede Leserin weitergeben, ob als aktiver Läufer oder aktive Läuferin oder als aktiver Helfer/Helferin: Die LG Neckar-Enz LangstrecklerInnen sind auf der Langstrecke immer vorne und ihre Ausdauer ist phänomenal! Wer bei uns mitlaufen möchte, findet uns auf der Homepage der LG NE (<http://www.lg-neckar-enz.de/57/sportbetrieb/langstreckler>) und im Stadion Ellental jeden Donnerstag um 18.30 Uhr!

Gillian Bathmaker / Günter Gerke  
Bilder: Dieter Matzat

Mitgeßel | Torten- und Muffinsdekoration | Ballons | Kerzen |  
Große Auswahl von Partyartikel für Groß und Klein | Ballongas |  
Kindergeburtstags-themen für Mädchen und Jungs | Ballonbefüllungen

# KinderPartyFee®

Fräuleinstraße 2  
(in der Fußgängerzone)  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon: 0 71 42 / 3 75 25 11  
Mobil: 0157 / 51 70 95 55

Schauen Sie vorbei  
und entdecken Sie  
viele Neuigkeiten.  
Wir beraten Sie gerne.

f kinderpartyfee

## Die Tennis-Abteilung steht vor einer hochkarätigen Sommersaison

Nachdem die erfolgreichste Tennissaison hinter uns liegt, mit dem Aufstieg der Herren 30 in die Bundesliga, dem Aufstieg der Herren 40 in die Südwestliga und dem Meistertitel der Herren 50 in der Württembergstaffel, wurden diese Mannschaften im Winter gebührend für ihre sportlichen Leistungen im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Bietigheim geehrt.

Ab Oktober 2016 starteten 10 Mannschaften in die Winterrunde. Unter anderem erreichten die Knaben 1 den zweiten Platz in ihrer Konkurrenz. Die Herren 40 und die Damen 1 wurden in den Gruppenspielen jeweils Erster und haben die Möglichkeit die nächst höhere Klasse zu erreichen. Bei den Entscheidungsspielen treten die Herren 40 gegen den TA SV Heilbronn am Leinbach 1891 und die Damen gegen den TC Friedrichshall im Finale am 02. 04. 2017 in den Tennishallen des TK Bietigheim an.

Jetzt warten alle gespannt auf die bevorstehende Freiluftsaison.

Die Platzarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Nachdem sich im letzten Jahr innerhalb der Abteilung vor allem die Herren 50 als die größten Unterstützer bei ehrenamtlichen Einsätzen hervortaten sind sie auch jetzt schon wieder dabei allen voraus zu preschen.

Unsere erfolgreiche Herren 30, die in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga Herren 30 aufschlagen werden, beginnen in Kürze ihre Vorbereitung für die Saison. An Ostern wird das Team rund um Mannschaftsführer Alexander Glock, mit ihren Familien nach Mallorca fliegen, um bei der Tennis Academy von Rafael Nadal eine exzellente Vorbereitung genießen zu können. Wer hochklassiges Tennis und einige ehemalige Profi Spieler der ATP Tour live sehen möchte, ist bei den Heimspielen der Herren 30 herzlich willkommen (Heimspieltermine: 28. 05; 25. 06; 02. 07 jeweils ab 11 Uhr).

Ebenso freuen sich die Herren 40 in der Südwestliga (24. 06; 01. 07; 15. 07 ab 13 Uhr) und die Damen 1 in der Oberliga (07. 05; 14. 05; 23. 07 ab 10 Uhr) über zahlreiche tennisebegeisterte Zuschauer und alle die es werden möchten.

*Isabel Friedrich und Tanja Reiner*



# Tennis **HERREN 30** **BUNDESLIGA** Süd

**EINTRITT  
FREI!**

**SEI  
DABEI!**

## Wir brauchen Deine Unterstützung!

### SPIELTERMINE:

So. 28.05.2017, 11 Uhr  
TA TSV Bietigheim - TC Thyrnau-Kellberg

So. 25.06.2017, 11 Uhr  
TA TSV Bietigheim - TC Grosshesselohle

So. 02.07.2017, 11 Uhr  
TA TSV Bietigheim - MTTC Iphitos München



Karol Beck



Dirk Langer



Dennis Riegraf



Joachim Färber



Marcelo  
Charpentier



Alexander Glock



Igor Zelenay



Karol Wudkowski



Philipp Roloff



Marko Zelch

TATSV Bietigheim · Fischerpfad 36 · 74321 Bietigheim-Bissingen

## Tischtennis: Herren I sind Meister der Kreisliga

Bei Redaktionsschluss dieses Heftes war die Saison 2016/2017 für die meisten Mannschaften der Tischtennis-Abteilung noch nicht beendet. Eine Ausnahme im besten Sinne ist hier die erste Herrenmannschaft, deren Meisterschaft in der Kreisliga 1 bereits feststeht. Damit kehrt das Team in der kommenden Saison nach vier Jahren Kreisliga in die Bezirksklasse zurück. Ebenfalls auf Meisterkurs liegt bei noch einem ausstehenden Spiel die erste Jungen-U 18-Mannschaft.

### Aktive

Die **Herren I** waren bereits in der vergangenen Saison Meister der Kreisliga geworden, verzichteten jedoch wegen massiver Verletzungssorgen auf den Aufstieg. Tatsächlich konnte die Nummer Eins, Michael Ladu, während der gesamten Saison nicht zum Einsatz kommen. Nachdem die übrigen Spieler jedoch – anders als befürchtet – durchweg einsatzfähig waren, lief die Runde erstaunlich gut für die Erste. Am Ende standen nur zwei Niederlagen gegen die härtesten Verfolger aus Gerlingen und Markgröningen zu Buche, so dass das Team um den in der Rückrunde ungeschlagenen Mannschaftskapitän Sebastian Leuser mit 28:4 Punkten und einem Spielverhältnis von +90 die Meisterschaft nach Bietigheim holte. Die **Herren II** lagen bei Redaktionsschluss in der Kreisklasse A mit 18:10 Punkten auf Platz vier. Bei noch zwei ausstehenden Spielen wird es hierbei mit ziemlicher Sicherheit geblieben



Wiederholungstäter: Die Herren I sind wieder Meister der Kreisliga! (v.l.n.r. Michael Hans, Gunther Armbrster, Michael Ladu, Sebastian Leuser, Helmuth Klipsch und Thomas Fischer; es fehlen Dennis Zarba und Marius Ritter).

sein. Angesichts des während der Runde aufgetretenen Verletzungspechs, der starken Konkurrenz sowie der notwendigen Ersatzstellung für die Erste ist das ein hervorragendes Ergebnis für die Zweite. Bis zum Beginn der Rückrunde (und damit dem Verletzungspech) lag das Team sogar noch in Reichweite zur Tabellenspitze. Die **Herren III** haben sich nach dem letztjährigen Aufstieg in der Kreisklasse B sofort hervorragend etabliert. Dass das Saisonziel, der Klassenerhalt, problemlos erreicht werden würde, war bereits in der Vorrunde klar. Bei Redaktionsschluss drei Spieltage vor Saisonende liegt das Team mit 15:11 Punkten auf Platz vier, der es auch am Ende geworden sein dürfte. Ein sehr

gutes Ergebnis für den Liganeuling, zumal sich auch hier das bereits erwähnte Verletzungspech auswirkte. Bereits abgeschlossen war die Saison für die **Herren IV**, die als Vierermannschaft in der Kreisklasse D an den Start gehen. Mit 13:11 Punkten standen sie bei Redaktionsschluss auf Platz drei, woran sich trotz ausstehender Spiele der anderen Mannschaften nichts mehr geändert haben dürfte. Spitzenspieler Kolja Wörn blieb während der gesamten Saison ungeschlagen, auch Johannes Ay war als Jugenderspieler eine wertvolle Unterstützung und spielte eine gute Bilanz. Nicht ganz so rund lief die Saison für die **Senioren 60**, die erstmals seit Jahren die Qualifikation für die

Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



**Shell Tankstelle**  
Carl-Benz-Straße  
Tankautomat – Tag und Nacht



Portalwaschanlage · 5 Selbstwaschboxen · 3 Saugstationen  
Fahrradreinigungsstationen · Automatischer Fußmattenreiniger

Willi Weller Inhaber Walter Weller **Brennstoffe**

Carl-Benz-Str. 14 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 071 42/5 20 70 · Telefax 071 42/5 35 79 · [www.weller-heizoel.de](http://www.weller-heizoel.de)

Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften verpassten. Während zum Abschluss der Vorrunde noch der dafür erforderliche zweite Tabellenplatz gehalten werden konnte, gelang in der Rückrunde nur noch ein Sieg, so dass am Ende mit 6:10 Punkten Platz vier erreicht wurde.

**Jugend**

Die **Jugend-U 18 I** hatte die Meisterschaft in der Kreisliga bei Redaktionsschluss schon so gut wie sicher. Mit 21:1 Punkten führte das Team die Tabelle ungeschlagen an. Im letzten Saisonspiel wäre sogar eine (knappe) Niederlage kein Problem gewesen. Das Ergebnis ist durchaus überraschend, da vor der Saison der bis dato beste Spieler abgegeben werden musste. Doch Erik Neuhöf, Johannes Ay, Nick Neuhöf und Florian Förch ließen sich nicht beeindrucken und dürfen in der kommenden Saison in der Bezirksklasse an den Start gehen. Die Youngster der **Jugend-U 18 II** taten sich in der Kreisklasse A in dieser Saison noch recht schwer und waren lange Zeit am Tabellenende zu finden. Zum Redaktionsschluss setzte das jüngste Team der Abteilung jedoch gerade zu einem Endspurt an und hatte mit 4:18 Punkten den Abstiegsplatz verlassen. Bei noch drei ausstehenden Spielen wird es am Ende hoffentlich noch gereicht haben.

**Einzel sport**

Auch aus dem Einzelsport gibt es Erfolge zu vermelden. Bei den Bezirksmeisterschaften der Aktiven und Senioren des Bezirks Ludwigsburg holte Birgit Nägele den Titel in der Damen B-Konkurrenz. Mit Achim Gräf wurde sie zudem Dritte im Senioren-Mixed. Gräf stand sogar drei Mal auf dem Treppchen, denn er wurde auch im Herren D-Einzel Dritter und holte die gleiche Platzierung im Herren D-Doppel gemeinsam mit Gerhard Hess vom TV Aldingen.

Sogar auf landesweiter Ebene erfolgreich ist seit vielen Jahren Eva Engel. So auch bei den diesjährigen Württembergischen Meisterschaften der Senioren, wo sie in der Altersklasse ab 65 Jahren nach einer knappen Fünfsatzniederlage gegen Barbara Kamleitner vom TV Ailingen den zweiten Rang belegte. Im Mixed-Wettbewerb hingegen gelang Engel gemeinsam mit ihrem Doppelpartner Josef Seitz von der DJK Schwäbisch Gmünd der Sieg.

*Gunther Armbrster*



*Ganz oben auf dem Treppchen: Birgit Nägele ist Bezirksmeisterin bei den Damen B.*



*Achim Gräf (re.) erreichte bei den Bezirksmeisterschaften in der Herren D-Konkurrenz Platz drei.*

**INFO-Ecke**

Für Neu- oder Wiedereinsteiger jeden Alters unsere Trainingszeiten und Kontaktadressen.  
Wer Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt bekommen hat, schaut am Besten einfach dienstags oder freitags im Training vorbei.

**Trainingszeiten**

Jugendliche Di, Fr jeweils 17.30–19.15 in der Sporthalle am Viadukt  
Aktive Di, Fr jeweils 19.15–21.30 in der Sporthalle am Viadukt

Kontakt: Abteilungsleiter: Helmuth Klipsch, Tel.: 0162 9236465  
E-Mail: helmuth\_klipsch@web.de

Jugendleiter: Kolja Wörn, Tel.: 07142 21995  
E-Mail: kolja.woern@gmx.de

Weitere Infos über die TT-Abteilung gibt's auf der Tischtennis-Homepage unter [www.tsv-bietigheim.de/tischtennis](http://www.tsv-bietigheim.de/tischtennis).

## Die Volleyballjugend wächst weiter

Auch in der zweiten Saison fanden die Jugendgruppen der Volleyballabteilung regen Zulauf. Insgesamt vier Mannschaften konnten für die Saison 2016/2017 gemeldet werden.

### Volley Kids / U12

Acht hochmotivierte Nachwuchstalente werden mittlerweile von ihrer Trainerin Dani an die Grundlagen des Volleyballspiels herangeführt. Drei von ihnen durften bereits nach wenigen Wochen Vorbereitung an den U12 Spieltagen teilnehmen. Dort sammelten sie viel Spielerfahrung und steigerten sich kontinuierlich. Am Ende konnten sie sich im entscheidenden Krimi um den 2. Platz der Platzierungsrunde gegen Niederstetten 2 den zweiten Sieg der Saison erkämpfen.

Die Gruppe freut sich über neue Talente von 8–11 Jahren. Sie trainieren mittwochs von 17:45 – 19:00 Uhr in der Turnhalle der Sandschule.



Die U12 weiblich der Volleyballabteilung: Lena Stuitable, Anmaryke Spottka, Johanna Dietrich, Trainerin Daniela Ade

### U15 Midi weiblich

Mit einem Kader von sechs Spielerinnen startete die U15 in die zweite Saison. Leider wurde es krankheitsbedingt schon am ersten Spieltag knapp und zwei mutige Spielerinnen der U12 halfen aus, damit die Mannschaft antreten konnte. Die Stimmung in der Mannschaft war super und die Mädchen machten die mangelnde Spielerfahrung durch ihre Freude am Spiel wieder wett. So gelang auch ein Überraschungssieg gegen den MTV Ludwigsburg, sehr zur Freude der mitgereisten Eltern. Am Heimspieltag konnte dieser Erfolg wiederholt werden und zudem konnte man noch die Mannschaft aus Hirschlanden in einem Drei-Satz-Krimi besiegen.

Leider konnte die Mannschaft an der Zwischenrunde am 26. 3. dann wegen Spielermangels nicht teilnehmen, wird aber hoffentlich in der Platzierungsrunde noch einmal zeigen können, was sie drauf hat. Damit nächste Saison alle Spieltage bestritten werden können, suchen wir dringend Nachwuchsspieler aus den Jahrgängen 2004 und 2005.

### U17 Midi weiblich

Auch in der U17 mussten jüngere Spielerinnen aushelfen. In einer starken Vorrundengruppe schafften die Mädchen jedoch sowohl beim Hinspiel, als auch am Rückspieltag zu Hause einen Sieg gegen die Mannschaft des SV Salamander Kornwestheim. Als bester Viertplatzierte qualifizierte sich das Team somit für die Zwischenrunde, die am 25. 3. in Freudental ausgetragen wurde. Gleich zwei neue Spielerinnen hatten an diesem Tag ihr Debut auf dem Feld. Die Mannschaft blieb leider ohne Sieg, zeigte aber immer wieder, dass sie Taktiken aus dem Training umsetzen können. In der Platzierungsrunde Ende April werden dann auch hier mit Sicherheit die ersten Siege fällig.

### U18 weiblich

Die Mädchen der U18 traten diese Saison erstmals auf dem Großfeld im 6:6 gegeneinander an. Großfeldmannschaften im Jugendbereich sind erfahrungsgemäß die leistungsstärkeren Mannschaften. Die Bietigheimerinnen stellten beim ersten Spieltag fest, dass ihnen die anderen Mannschaften mit mehr Spielerfahrung einen Schritt voraus waren. Sie trainierten jedoch fleißig weiter und zeigten über die Saison hinweg eine deutliche Leistungssteigerung. Am letzten Spieltag machten sie ihren Gegnerinnen aus Ölbronn und Kirchberg/Murr dann das Gewinnen schwer und konnten sich jeweils ein Drei-Satz-Spiel erkämpfen. Altersbedingt muss die Mannschaft nächstes Jahr bereits in der U20 antreten. In Rücksprache mit der Mannschaft wird überlegt, ob eventuell eine Damenmannschaft gemeldet wird. Dies wäre nach über zehn Jahren wieder die erste aktive Damenmannschaft des TSV.

### Freizeitmannschaften

Die beiden Freizeitmannschaften durften vor wenigen Wochen endlich in ihre Stammhalle im Berufsschulzentrum zurückkehren. Zwei Mal die Woche gibt es hier für Freizeitspieler die Möglichkeit, jetzt wieder mit ausreichend Deckenhöhe, die Bälle übers Netz zu schmettern. Die Mannschaften haben vor, auch dieses Jahr wieder am Freizeitturnier in Sachsenheim teilzunehmen.

*Daniela Ade*

## Yoga-Abteilung mit ereignisreichem Jahr

Margret Keller eröffnete die jährliche Abteilungsversammlung im TSV-Heim mit einer herzlichen Begrüßung. Trotz zahlreicher Krankmeldungen füllte sich der Raum schnell, 36 Yogis, zwei Yogalehrerinnen und ein Gast, Peter Knoll Hauptkassier des TSV, genossen den gemeinsamen Abend. Margret berichtete vom aktuellen Stand der drei Yoga-Gruppen: Derzeit sind 78 Yogis angemeldet. Die Gruppen sind gut besucht, es besteht eine hohe Nachfrage von Interessenten, jedoch können aktuell keine Neuaufnahmen stattfinden. Diese Nachricht zeugt von großem Erfolg und Interesse und unterstreicht die bisherigen Angebote. Margret übergab das Wort nachfolgend den Yogalehrerinnen. Gudrun Keller, Yogalehrerin der Dienstagsgruppe, war leider wegen Krankheit entschuldigt. Ingrid Baur, Yogalehrerin der Mittwochsgruppe, und Angelika Misslang, Yogalehrerin der Donnerstagsgruppe, berichteten:

„Die Konzentration wird während des Übens immer dichter und es ist schade, wenn man dann nach der Schlussspannung wieder gehen muss.“ So beschreibt Ingrid die Achtsamkeit und das hohe Konzentrationslevel in ihrer Gruppe. Sie unterrichtet Yoga mit Begeisterung und sieht für sich innerhalb der Gruppe eine besondere Herausforderung: Die Bandbreite des Alters und der Beweglichkeit der Yogis ist sehr groß, das macht diese Aufgabe für sie so spannend – sie benötigt viel Geschick und bringt alternative Übungsmöglichkeiten mit, um jedem Übenden gerecht zu werden. Besonders das geübte Iyengar-Yoga sei dafür super geeignet. Besonders gespannt ist Ingrid auf die neuen Übungsräume und äußert noch einen Wunsch für die Zukunft: Polsterrollen würden die Übungen optimal unterstützen, eine solche Anschaffung könne man für die nächsten Überlegungen im Blick behalten.

„Das Leben ist Wandel.“ Angelika begegnet Veränderungen in ihrer Yoga-Gruppe mit Offenheit. Zwei der Yogis seien ausgeschieden, aber es gibt sofort Nachrücker – besonders die Abendgruppe ist bei Arbeitstätigen begehrt. Auch Angelika sieht das, von Ingrid beschriebene, vielfältige Spektrum von Alter und Beweglichkeit. Sie freut sich über die zunehmende

Achtsamkeit und Ernsthaftigkeit der Übenden, das erzeuge eine sehr hohe Qualität. Sie freut sich auf neue Aufgaben, so steht beispielsweise das Yogawochenende im Kloster Schöntal mit ihr an. Dazu bittet sie vorab mit ihr in Kontakt zu treten, um die Teilnehmer besser kennenzulernen, denn sie möchte das Programm individuell auf die Yogis abstimmen. Eine Bitte hat sie an ihre Donnerstags-Yogis: Die richtigen Hilfsmittel, wie eine spezielle Yoga-Decke, seien besonders wichtig für die Haltungen und die angestrebte Stabilität.

Margret berichtete rückblickend vom vergangenen Jahr:

- Das Yogawochenende in St. Bartholomä mit Ingrid fand im April 2016 statt und klingt auch heute noch als Wohlfühlwochenende nach.
- Ein ayurvedisches Seminar mit Angelika folgte ebenfalls im April, die Teilnehmer profitieren von neuem „Wissen vom Leben“ und der Ernährung mit Heilkräutern und Gewürzen.
- Im Juni fand der jährliche Abteilungsausflug statt, dieses Mal ging es mit dem Bus nach Collmar, ins Elsaß. Eine Stadtführung, ein typisches elsässisches Restaurant und die Barkenfahrt durch Klein-Venedig ließen den Regentag fast vergessen.
- Im September wurde das 40-jährige Jubiläum der Yoga-Abteilung gemeinsam im TSV-Heim gefeiert. Ein Rückblick der letzten 40 Jahre, sowie Sketche und ein gemeinsames Essen, führten zu einer gelungenen Feier.

Für das Jahr 2017 steht Folgendes an:

- Das diesjährige Yoga-Wochenende findet vom 19. 05. bis 21. 05. im Kloster Schöntal mit Angelika statt.
- Der Abteilungsausflug am 24. 06. geht dieses Jahr nach Bruchsal mit der Bahn.
- Das Waldfest findet vom 29. 07. bis 31. 07. statt, auch dieses Jahr werden wieder fleißige Helfer gesucht. Ein Dankes-Essen für die Helfer vom letzten Jahr wird es im Juli geben – ein großes Lob an alle.

Der Kassenbericht wurde von Uschi Wagner vorgestellt, eine Prüfung fand durch Stephanie Karle statt. Nachfolgend übernahm Lothar Beiermeister die Wahlen und Entlastungen. Die

Wahl eines neuen Pressewarts erfolgte offen per Handzeichen und fiel einstimmig, mit Enthaltung der zu Wahlstehenden, auf Mirjam Kranz. Die Entlastungen des Kassenwartes und der Abteilungsleitung erfolgten ebenfalls offen durch Handzeichen. Sowohl Uschi Wagner, als Kassenwart, und Margret Keller, als Abteilungsleiterin, wurden einstimmig entlastet, lediglich die Betroffenen enthielten sich der Stimme.

Margret Keller schloss die Versammlung mit einem Dank an alle Mitglieder, insbesondere an die Yogalehrerinnen, welche ein kleines Geschenk für „das Schaffen von Harmonie und einem positiven Körpergefühl“, wie Margret es beschrieb, erhielten. Anschließend stand Herr Knoll für eine Fragerunde rund um die neuen Räume zur Verfügung und der Abend klang bei gemeinsamen Gesprächen, leckerem Essen und Trinken aus.

Im Sinne aller Yogis einen Gedanken zum Abschluss:

„Yoga verändert nicht einfach nur die Art und Weise, wie wir die Dinge sehen – es verändert die Person, die sie sieht.“

Ein Zitat von B.K.S. Iyengar.

*Mirjam Kranz*

**Tradition trifft Innovation –  
65 Jahre Autohaus Otto Kohfink!**



**Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und  
Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!**

**Der neue Renault Alaskan  
Premiere 2017**



**Der neue Renault Koleos  
Premiere 2017**



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstattdienst von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault „Club de Felles“ zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



**KOHFINK Motors**  
*...sein Auto mehr*



Autohaus Otto Kohfink s.K. - Gustav-Row-Strasse 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen - Telefon 07142-97330 - www.autohaus-kohfink.de



**TSV GASTSTÄTTE**  
Deutsch-Italienische Küche

**RÄUMLICHKEITEN**

- Trennbare Räume
- Feierlichkeiten aller Art
- Seminare / Sitzungen
- 10 - 100 Personen

**ÖFFNUNGSZEITEN**

- Mo** Ruhetag
- Di - Sa** 17:30 - 24:00
- So** 17:30 - 22:00
- Oder nach Absprache

**SPECIALS**

- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz

Fischerpfad 36 . 74321 Bietigheim-Bissingen Telefon 07142 . 41 009

**Familie Pinna freut sich auf Ihren Besuch!**



## JUGENDAUSFLUG

TURN- UND SPORTVEREIN



# TSV

1848

BIETIGHEIM e.V.



Nachdem die jungen Mitglieder des TSV Bietigheim im vergangenen Jahr in den Holiday Park reisten und dort in eine Welt voller Spaß und Action eintauchen durften, ist das diesjährige Ziel des Jugendausflugs der Hochseilgarten in Rutesheim. Dort erwartet die TSV'ler ein Hindernisparcours aus Seilbrücken, Rutschen und Holzstegen, auf denen man sich in luftiger Höhe von Baum zu Baum bewegt.

Im Klettergarten könnt Ihr Euch auf jede Menge Spaß, Spannung, und viele neue Herausforderungen freuen. Eingeladen sind alle TSV-Jugendlichen ab 10 Jahren sowie deren Freunde und Familie.

Der Tagesausflug kostet 39,00 € pro Person und beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, ein Essen und ein Getränk, Klettern im Hochseilgarten und Minigolfen.

**Was:** TSV-Jugendausflug

**Wer:** Alle TSV-Mitglieder und -Freunde ab 10 Jahren

**Wann:** Samstag, 9. September 2017

**Abfahrt:** 9.15 Uhr am Parkplatz der Ellentalgymnasien

**Rückkehr:** ca. 17.30 Uhr am Parkplatz der Ellentalgymnasien

**Kosten:** 39,00 € pro Person

**Anmeldeschluss:** 4. August 2017

## FREIZEIT PARK RUTESHEIM



**Nähere Informationen und Anmeldungen:**  
Geschäftsstelle des TSV Bietigheim

Telefon: 07142-43561, E-Mail: [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)  
Homepage: [www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de)

**Sparen Sie  
sich  
den Stress.**

**Die Suche nach einer  
Baufinanzierung nervt?  
Wir finden genau die  
richtige Lösung für Sie.**

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

**Wüstenrot Service-Center**

Löchgauer Str.20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142 42760



**wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.



**Höchstleistung für Mieter**

bei der **Mitgliederberatung** mit Rechtsschutz

**Hilfe** bei Mietvertrag, Kündigung, Nebenkostenabrechnung,  
Mieterhöhung und Heizproblemen

**Rechtsberatung nach Terminvereinbarung**

Beratungsbüro im Bahnhof Bietigheim-Bissingen (1.Stock)

**Geschäftsstelle:**

Mo bis Do: 9 -16 Uhr und Fr: 9 -14 Uhr

Asperger Str. 19 - 71634 Ludwigsburg

**Tel. 07141 928071**

Fax 07141 920978

Vorsitzender: Dr. Eckart Bohn

**Neu: auch für kleine  
Gewerbebetriebe**



für Stadt und Kreis  
Ludwigsburg e.V.

[www.mieterbund-ludwigsburg.de](http://www.mieterbund-ludwigsburg.de)

## Veranstaltungskalender von Mai bis Dezember

**– Mai –**

**Montag, 1. 5.**  
**Beginn Trainingsbetrieb**  
 – TSV-SportQuadrat  
 (Schwarzwaldstr. 31)

**20. 5. – 21. 5.**  
**Tage der offenen Tür**  
 – TSV-SportQuadrat  
 (Schwarzwaldstr. 31)

**– Juni –**

**Samstag, 3. 6., 18:00**  
**Saisonabschluss  
 der Handballer**  
 – EgeTrans-Arena

**– Juli –**

**7. – 9. 7.**  
**Göckelesfest der Handballer**  
 – Jahnsportanlagen

**Samstag, 8. 7.**  
**TSV-Spielplatzfest, 14:00**  
 – TSV-Vereinsheim

**14. – 16. 7.**  
**Sommerfest der Handballer**  
 – Kleinspielfeld Metterzimmern

**15. – 16. 7.**  
**TSV-Jugendcamp**  
 – Tripsdrill

**29. 7. – 31. 7.**  
**48. Waldfest**  
 – Forst, 3. Parkplatz

**– September –**

**1. – 5. 9.**  
**83. Bietigheimer Pferdemarkt**  
 – Festplatz am Viadukt

**Samstag, 9. 9., 9:15**  
**TSV-Jugendausflug**  
 – Freizeitpark Rutesheim

**– November –**

**Freitag, 3. 11. 18:00**  
**TSV-Weinprobe**  
 – Kellerei Cleebronn

**– Dezember –**

**Sonntag, 10. 12. 15:00**  
**TSV-Kinderjahresfeier**  
 – Sporthalle am Viadukt

**Sonntag, 31. 12. 14:30**  
**37. Bietigheimer  
 Silvesterlauf**  
 – Pferdemarktgelände

**SCHWABENFLYER.DE**  
 Einfach online gedruckt.

**WIR MACHEN  
 SPIELENDE  
 DRUCK!**

Plakate, Flyer, Broschüren  
 Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der  
**MEMMINGER-GRUPPE**

## TSV-Geburtstagsliste

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Besonders erwähnen können wir aber nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

### April

Geckeler, Albrecht	02.04.
Geckeler, Gerhard	02.04.
Wezel, Erika	05.04.
Ebinger, Anni	08.04.
Groebel, Barbara	08.04.
Jugert, Hans-Joachim	08.04.
Berger, Michael	09.04.
Amann, Sigrid	13.04.
Eichin, Hermann	16.04.
Müller, Gerd	16.04.
Weeber, Helga	17.04.
Knapp, Ottmar	18.04.
Zahn, Petra	18.04.
Bäuerle, Erich	19.04.
Anderssohn, Edeltraud	20.04.
Bentele, Iris	20.04.
Frank, Heinrich	22.04.
Hofmeister, Hermann	22.04.
Hein, Ursula	23.04.
Großkinsky, Dieter	24.04.
Ruof, Theo	24.04.
Scholze, Irmtraud	25.04.
Wachsmann, Marianne	25.04.
Schmid, Sigrid	26.04.
Dafeldecker, Emmi	27.04.
Amann, Heinz	30.04.

### Mai

Stiefel, Anna	02.05.
Fuhr, Friedrich	03.05.
List, Manfred	05.05.
Schadt, Anna	07.05.
Bopp, Renate	08.05.
Glück, Gertrud	08.05.
Hübsch, Joachim	08.05.
Kämpf, Ruth	09.05.
Layer, Wolfgang	09.05.
Kohfink, Otto	10.05.
Schwörer, Jutta	10.05.
Kerler, Gisela	11.05.
Merz, Gerhard	12.05.
Reiss, Petra	12.05.
Bitz, Karl-Alexander	14.05.
Joos, Manfred	15.05.
Elwert, Manfred	16.05.
Bay, Günther	18.05.
Birk-Braun, Corinna	18.05.
Heinisch, Erich	18.05.
Schweizer, Lore	18.05.
Peters, Rolf	19.05.
Strobel, Irmgard	19.05.
Thomae, Bärbel	21.05.
Ade, Rosemarie	22.05.
Dörr, Christa	22.05.
Hoyer, Ingrid	22.05.
Berger, Petra	23.05.
Herbst, Else	23.05.
Noller, Margarete	23.05.
Haaf, Renate	24.05.
Schöck, Irmhilt	24.05.
Eiffler, Edelgard	25.05.
Geiger, Erwin	25.05.

Rall, Inga	26.05.
Schweizer, Melanie	29.05.
Vogelmann, Ingeborg	29.05.
Ewald, Heinz	31.05.
Wippenbeck, Gretel	31.05.

### Juni

Gangl, Peter	01.06.
Layer, Ingrid	02.06.
Manteuffel, Edith	02.06.
Bohnenberger, Silvia	04.06.
Rogner, Claudia	05.06.
Marsik, Hannelore	06.06.
Thinnes, Manfred	07.06.
Kaiser, Elisabeth	13.06.
Stöcker, Günter	16.06.
Feger, Edith-Annemarie	19.06.
Ruff, Erwin	20.06.
Springer, Cornelia	20.06.
Elwert, Margarete	22.06.
Kluger, Margriet	23.06.
Beiermeister, Lothar	24.06.
Rozenek, Stanislaw	24.06.
Rieger, Else	25.06.
Fischer, Joachim	26.06.
Eisele, Fritz	27.06.
Flum, Renate	27.06.

### Juli

Ebinger, Gerhard	01.07.
Binder, Petra	02.07.
Lorch, Winfrid	02.07.
Pfisterer, Wolfram	02.07.
Holbein, Horst	04.07.
Weller, Lore	07.07.
Ziegler, Barbara	07.07.
Burk, Margarete	08.07.
Gautschi, Marlene	08.07.
Siegel, Monika	08.07.
Schumacher, Inge	09.07.
Maimer, Ursula	11.07.
Schumacher, Kurt	11.07.
Keller, Margarete	13.07.
Preußler, Irmgard	14.07.
Schreiber, Jutta	14.07.
Gänsbauer, Rolf	15.07.
Hampl, Gretel	16.07.
Neff, Klaus	16.07.
Ruof, Jürgen	17.07.
Hurst, Heidrun	20.07.
Stierle, Carlo	21.07.
Malo, Klaus	22.07.
Schneider, Christa	22.07.
Dautel, Edda	23.07.
Wolf, Irmgard	23.07.
Braun, Eckhardt	25.07.
Maisch, Isolde	25.07.
Wöhrl, Isolde	25.07.
Habiger, Edith	27.07.
Wörnle, Hans	27.07.
Kofink, Hans-Jürgen	31.07.
Krauspe, Wilhelm	31.07.

### August

Stauber, Maria	02.08.
Dollinger, Wolfgang	03.08.
Trautwein, Thomas	03.08.
Bangert, Margarete	04.08.
Krieg, Marie-Luise	04.08.
Uttenweiler, Winfried	04.08.
Becker, Inge	07.08.
Wallesch, Marianne	07.08.
Elbe, Helga	08.08.
Vogt, Dietlinde	08.08.
Hofmeister, Heidi	09.08.
Eichele, Günter	12.08.
Engler, Hildegard	12.08.
Fink, Hilde	14.08.
Schmugge, Barbara	14.08.
Strobel, Erwin	15.08.
Wennrich, Hannelore	15.08.
Amrhein, Herbert	16.08.
Langner, Erika	16.08.
Spahlinger, Bärbel	16.08.
Weller, Walter	16.08.
Bahr, Erhard	17.08.
Gänsbauer, Renate	17.08.
Härtel, Inge	18.08.
Heidinger, Sieghild	19.08.
Kindler, Reinhard	22.08.
Franz, Helmut	26.08.
Mahl, Peter	26.08.
Heß, Gretel	29.08.
Wessling, Karl-Heinz	30.08.
Martin, Ewald	31.08.

### September

Kammerer, Waltraud	01.09.
Schäfer, Ilse	01.09.
Schwarzkopf, Brigitte	02.09.
Schmitt, Roland	04.09.
Bezner, Bodo	06.09.
Kerler, Luise	08.09.
Rieger, Marianne	09.09.
Tietz, Harry	09.09.
Costari, Theodora	10.09.
Vogt, Udo	11.09.
Weiß, Eugen	11.09.
Pfitzenmaier, Margarete	13.09.
Späth, Dieter	13.09.
Gihring, Ilse	14.09.
Stangel, Erika	14.09.
Steiner, Kurt	14.09.
Weisser, Heinz	15.09.
Hummel, Margot	16.09.
Reiner, Manfred	16.09.
Fissler, Christa	17.09.
Wagner, Annemarie	17.09.
Maier, Margarete	18.09.
Plock, Ralf	18.09.
Bezner, Günter	20.09.
Kaiser, Marianne	20.09.
Wolf, Helene	20.09.
Gerber, Christel	21.09.
Matzenauer, Dieter	21.09.
Beckert, Bärbel	23.09.
Konzelmann, Renate	23.09.
Holsten, Regina	24.09.
Kurz, Heidrun	24.09.
Friedrich, Günter	25.09.
Palloteau, Margrit	26.09.
Rudolph, Erwin	28.09.
Beiermeister, Brigitte	29.09.

### Impressum:

Redaktion:

Uwe Sauerbrey, Paul-Heidelbauer-Straße 2

Telefon: 01 77/8 95 79 85,

E-Mail: presse@tsvbietigheim.de

Anzeigenannahme:

TSV-Geschäftsstelle, Fischerpfad 36

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Technische Abwicklung:

TypoPlus Janke, Sandweg 33

Druck:

www.schwabenflyer.de

VR-GewinnSparen

2x Mercedes-Benz  
C-Klasse Cabrio

Monat  
für Monat:  
Gewinnen,  
sparen, helfen.

3x Mercedes-Benz GLC

4x Mercedes-Benz GLA

[www.volksbank-ludwigsburg.de](http://www.volksbank-ludwigsburg.de)

Wir machen den Weg frei.

**Dauerauftrag für mein Glück:  
VR-GewinnSparen.**

Monat für Monat im Jahr 2017:  
2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio, 3x Mercedes-Benz GLC,  
4x Mercedes-Benz GLA, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro,  
5x 2.500 Euro und Gelögewinne von 1.000 Euro, 250 Euro,  
100 Euro sowie 50 Euro.

[www.vr-gewinnsparen.de](http://www.vr-gewinnsparen.de)



Volksbank  
Ludwigsburg

Was der Metzger nicht kennt, verkauft er nicht.



**METZGEREI  
DIETZ  
Handwerk. Pur.**

# ERÖFFNUNG 1. MAI



**KOMMEN  
SIE VORBEI**

**Tage der offenen Tür**  
20. + 21. Mai 2017  
9 - 18 Uhr



**GERÄTE  
PARK**



**KURS  
ANGEBOT**



**MILON  
ZIRKEL**



**FUNCTIONAL  
TRAINING**



**KINDER  
WELT**



**KINDER  
BETREUUNG**



**FREIHANTEL  
BEREICH**



**SPORTLER  
SAUNA**

**SportQuadrat**

Das Sportvereinszentrum  
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

[tsv-sportquadrat.de](http://tsv-sportquadrat.de)

**SPORT  
QUADRAT**